

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 103, BBWD 103, BSW 104, BSWD 103, BSWF 103, BBF 101

Modulname:

Wirtschaftsmathematik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Kirsch

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BSWF, BBF

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

hinreichende schulmathematische Kenntnisse

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden wirtschaftsmathematische und finanzmathematische Grundlagen geschaffen, die für sämtliche Module (bspw. Rechnungswesen, Investition und Controlling, Statistik und Steuern) grundlegend sind.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance – dual und Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

breite berufsbefähigende Basisqualifikation, mathematische Methodenkompetenz

Inhalte des Moduls:



Stand: 16.08.2018

Die Mathematik ist ein unentbehrliches Handwerkszeug für die Analyse und Lösung wirtschaftlicher Fragestellungen aus der Praxis. Die Studierenden sollen die allgemeinen Grundlagen der Wirtschaftsmathematik erwerben. In diesem Rahmen sollen sie befähigt werden, Problemstellungen aus der Wirtschaft mit Hilfe des erlernten mathematischen Handwerkszeugs zu lösen und die Lösung auf die wirtschaftliche Ebene rückübertragen und das Ergebnis allgemeinverständlich zu vermitteln.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Kleingruppenarbeit, Tutorien und E-Learning / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen und Funktionenlehre / Differential- und Integralrechnung

Dozent:

Prof. Dr. Kirsch

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Rechenregeln und mathematisches Handwerkszeug
(Zahlenbereiche, Intervalle, Gleichungen und Ungleichungen, Binomische Formeln, Summenzeichen, Produktzeichen, Potenzen und Wurzeln)
2. Funktionen einer Variablen
(Darstellungsformen von Funktionen, elementare Funktionen zur Bearbeitung ökonomischer Phänomene (lineare Funktionen, ganze rationale Funktionen, gebrochen rationale Funktionen, Hyperbeln, Potenzfunktionen, Wurzelfunktionen, Exponentialfunktionen, Logarithmusfunktion, logistische Funktion), Nullstellen und Schnittpunkte von Funktionen, Umkehrfunktionen, Funktionseigenschaften (Beschränktheit und Grenzwerte, Monotonie, Symmetrie, Konvexität, Stetigkeit))
- 3 Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen
(Differenzenquotient, Differential, Untersuchung von Funktionen mittels ihrer Ableitungen (Differentiationsregeln, Extremwertbestimmung, Grenz-begriff in ökonomischen Funktionen, Elastizität ökonomischer Funktionen))
- 4 Anwendungsorientierte Integralrechnung
(Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Rechenregeln des bestimmten Integrals)
- 5 Funktionen und Differentialrechnung von mehreren Variablen
(Funktionen zwischen einer abhängigen Variable und mehreren unabhängigen Variablen, Cobb-Douglas-Produktionsfunktion, CES-Produktionsfunktion), Partielle Ableitungen, partielle Elastizität, Einführung in die Matrizenrechnung)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Funktionenlehre", aktuelle Auflage
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Differential- und Integralrechnung", aktuelle Auflage
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Wirtschaftsmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

- Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage
Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage
Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage



Stand: 16.08.2018

Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Besonderes:

Mathe-Online, semesterbegleitender Brückenkurs Mathematik, Tutorien

Modulteil b:

Finanzmathematik

Dozent:

Prof. Dr. Kirsch

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Tutorien

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Mathematische Grundlagen: Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen
2. Zins- und Zinseszinsrechnung
(Einfache Zinsen, Zinseszinsen, gemischte Verzinsung, Effektivzins und Nominalzins, unterjährige Verzinsung, effektiver Zins bei unterjähriger Verzinsung, stetige Verzinsung)
3. Abschreibungsrechnung
(Lineare Abschreibung, geometrisch-degressive Abschreibung, leistungsbezogene Abschreibung, steuerrechtlich zulässige Abschreibungsarten)
4. Rentenrechnung
(Jährliche nachschüssige und vorschüssige Renten, Rentenendwert, Rentenbarwert, unterjährige Renten, ewige Rente)
5. Tilgungsrechnung
(Jährliche Ratentilgung, jährliche Annuitätentilgung, Sonderformen der Tilgungsrechnung)
6. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen
(Äquivalenzprinzip, Kapitalwertmethode, Methode des internen Zinssatzes, Rendite)
7. Festverzinsliche Wertpapiere
(Kurswert und Effektivzins bei festverzinslichen Wertpapieren, Rendite und Risiko)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript " Finanzmathematik", aktuelle Auflage
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog " Finanzmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage
Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage
Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Besonderes:

Mathe-Online, semesterbegleitender Brückenkurs Mathematik, Tutorien

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBF 102

Modulname:

Bankbetriebslehre Grundlagen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 160 CP)*0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBF

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

Einmal jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit/Hausarbeit

Voraussetzungen:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

./.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Voraussetzung für Bankmanagement und Risikosteuerung

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden lernen den Aufbau des Bankensystems in Deutschland, seine Strukturprobleme und Zukunftsaussichten kennen. Letztere werden insbesondere durch die Auswirkungen der globalen Finanzkrise, der aktuellen EZB-Politik sowie durch das veränderte regulatorische Umfeld und den technologischen Wandel beeinflusst. Die Studierenden sollen die daraus resultierenden Marktveränderungen erkennen und sich mit ihren Auswirkungen kritisch auseinandersetzen können.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Nach einer einleitenden Differenzierung des deutschen Bankensystems von denen anderer führender Wirtschaftsnationen, werden die Stärken und Schwächen des deutschen Bankensystems unter Einbeziehung der EZB und ihrer geldpolitischen Aufgaben ausführlich analysiert. Dabei steht das derzeit typische 3-Säulen-Modell mit seinen aktuellen Strukturproblemen, Reformansätzen und Herausforderungen (z.B. durch Fintechs oder aufgrund von regulatorischen Anforderungen) im Mittelpunkt.

Darauf aufbauend werden ausgesuchte Produkte der Firmen- und Privatkundengeschäfts erläutert, wobei eine inhaltliche Schnittmenge mit den Ausbildungsinhalten zum Bankkaufmann/-frau angestrebt wird. So werden beispielsweise im Bereich Firmenkundengeschäft Standardfinanzierungsformen und ihre Besicherung dargestellt. Stellvertretend für das Geschäftsfeld Privatkundengeschäft werden neben Anlageleistungen für Mengenkunden auch Methoden des Financial Planning vorgestellt und damit die Basis für das Anschlussmodul „Asset Management und Privatkundengeschäft“ gelegt.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

Dozent:

Prof. Dr. Müller

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Aufbauprinzipien des deutschen Bankensektors
- Herausforderungen für das deutsche Bankensystem im Zeichen der globalen Finanzkrise
- Marktstrategien deutscher Großbanken
- Besonderheiten der Sparkassenorganisation
- Marktstellung und Zukunftschancen von Genossenschaftsbanken
- Aufgaben von Spezialbanken
- Rolle und Bedeutung der EZB
- Firmenkundenkreditgeschäfte und Besicherung
- Privatkredite
- Kommerzielles Auslandsgeschäft
- Vermögensaufbau und Alterssicherung
- Bausparen

Verwendete Literatur:

z.B. Becker, H.P./Peppmeier, A.: Bankbetriebslehre (aktuelle Auflage)

Weitere Literaturempfehlungen jeweils aktualisiert zu Semesterbeginn

Besonderes:

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 20.08.2018

Modulnummer:

BBW 104, BBWD 104, BSW 103, BSWD 102, IMB 104, BBF 103

Modulbezeichnung:

Bürgerliches Recht (BBW, BBWD) bzw. Wirtschaftsrecht I (BSW, BSWD)

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP /150 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Kreissl

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BBF 103

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul ist Voraussetzung für das Modul Wirtschaftsrecht II im Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual und im Bachelor Betriebswirtschaft/dual sowie im Bachelor Internationales Marketing für das Modul Handels- und Arbeitsrecht.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking & Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, wirtschaftliches Verhalten den Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten der Rechtsordnung anzupassen. Sie erwerben außerdem die Befähigung zur selbstständigen und methodengerechten Beurteilung einfachster Sachverhalte und stärken damit ihre sprachlich-analytischen Fähigkeiten.



Stand: 20.08.2018

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundbegriffe und grundlegenden Zusammenhänge im BGB kennen, soweit sie zur rechtlichen Abbildung des betrieblichen Umsatzprozesses erforderlich sind. Sie erlangen einen Zugang zu den rechtswissenschaftlichen Methoden der Subsumtionstechnik und der anspruchsgrundlagenorientierten Falllösungstechnik.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

N.N.

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Einführung in das Bürgerliche Recht
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs
Allgemeines Schuldrecht
Besonderes Schuldrecht
Sachenrecht
Übung zum Bürgerlichen Recht

Verwendete Literatur:

Blaese, D.: Skript Bürgerliches Recht, aktuelle Auflage

Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 102, BBWD 102, BWI 103, BWID 103, IMB 102, BBF 104

Modulbezeichnung:

Buchhaltung

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

2,5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(2,5 CP / 160 CP) *0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Dinkelbach

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, IMB

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die hier erlernten Techniken können u.a. in den weiter stattfindenden Modulen Internes und Externes Rechnungswesen eingesetzt werden.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance – dual und Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Das Teilmodul Buchhaltung ist für den Lehrexport in jeden Fachbereich geeignet, in dem die Studierenden die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik erlernen sollen. Das Teilmodul Buchhaltung ist die Voraussetzung für die Veranstaltungen Externes Rechnungswesen, Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS und Jahresabschlussprüfung.



Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik. Sie können das Rechnungswesen im Rahmen der Güter- und Finanzbewegungen eines Betriebs einordnen und seine Bedeutung beurteilen. Sie wenden die Begrifflichkeiten zutreffend an. Die Studierenden können die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können eine einfache Buchhaltung von der Inventur über die Buchung von Geschäftsvorfällen, den erforderlichen Abschlussbuchungen bis zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz eigenständig führen.

Durch die Einbeziehung der Studierenden in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen wird deren Fähigkeit gefördert, betriebliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen unter dem Aspekt der Buchführung sachgerecht zu beurteilen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen mit Diskussion wird die Teamarbeit gefördert. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus der Buchhaltung in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer. Insgesamt wird das eigenverantwortliche Handeln unter Beachtung von gesetzlichen Rahmenbedingungen gestärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Employability geschaffen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums die Grundlagen der Buchführung kennen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 7,5 h Vorbereitung / 37,5 Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Herr Dohmgans (LBA)

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Einführung in das Fach Rechnungswesen
- Grundlagen der Buchführung nach Handels- und Steuerrecht
- Inventur und Inventar
- Abschluss von Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- Buchungen beim Wareneinkauf und -verkauf
- Buchungen im Anlagenbereich, Abschreibung der Sachanlagen
- Umsatz- und Vorsteuer
- Zeitliche Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bieg, H.: Buchführung, aktuelle Auflage

Bornhofen, M.: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen, aktuelle Auflage

Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, aktuelle Auflage

Schmolke, S./Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Ergänzend:

Altmann, H./Altmann, A.: Steuer-Seminar Buchführung, aktuelle Auflage

Beck'scher Bilanzkommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz, aktuelle Auflage

Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, aktuelle Auflage

Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung I und II, aktuelle Auflage

Gesetzestexte: insbes. HGB, EStG, AO

Besonderes:

Es gibt ein umfassendes Skript mit Lernzielen, Übungsaufgaben und Lösungen sowie Literaturhinweisen. Es werden Tutorien und Repetitorien veranstaltungsbegleitend und zur Klausurvorbereitung angeboten.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 301, BBWD 303, BWI 205, BWID 402, IMB 107

Modulbezeichnung:

Marketing

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

2,5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(2,5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bieberstein

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, IMB

Semester:

1. Fachsemester / 2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

- BBW 50402, IMB 40404 Nonprofit Marketing
- BBW 50202, IMB 401 Marketing II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual
Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden lernen Marketing als marktorientiertes Denken und Handeln und damit als grundlegendes Unternehmensprinzip kennen. Die Studierenden lernen den Marketing-Managementprozess als systematische Grundlage einer Marketingplanung kennen. Kleinere Marketingproblemstel-



Stand: 27.02.2018

lungen sollen die Studierenden anhand des Marketing-Managementprozesses lösen können. Die Studierenden lernen dabei die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten der marketingpolitischen Instrumente kennen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen die beiden marktbezogenen betrieblichen Funktionen Beschaffung und Marketing als wichtige Unternehmensfunktionen verstehen und moderne Gestaltungsvarianten anwenden lernen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 10 h Vorbereitung / 20 h Literaturarbeit / 15 h Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Bieberstein

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Die Grundlagen des Marketing
- Der Marketing – Managementprozess
 - Marktforschung zur Erkundung der Marktsituation
 - Festlegung der Marketingziele
 - Bestimmung der Marketingstrategie
 - Auswahl und Kombination der marketingpolitischen Instrumente
 - Produktpolitische Instrumente
 - Preispolitische Instrumente
 - Distributionspolitische Instrumente
 - Kommunikationspolitische Instrumente

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kotler, Ph./Bliemel, F.: Marketing-Management, aktuelle Auflage

Meffert, H./Burmann, C. u.a.: Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, aktuelle Auflage

Scharf, A., Schubert, B. u.a.: Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, neueste Auflage

Ergänzend:

Boone, L.E./ Kurtz, D.L.: Contemporary Marketing, aktuelle Auflage

Homburg, Ch./Kromer, H.: Marketingmanagement. Strategie-Instrumente-Umsetzung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Stand: 27.02.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics



Modulbeschreibung
Stand: 01.03.2018

Modulnummer:

BBW 20601, BBWD 403, BSW 206, BSWD 203, BWI 206, BWID 401, IMB 406, BBF 106

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsenglisch I

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche:

Keeler, B.A.

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, IMB, BBF

Semester:

1.,2. Fachsemester bzw. 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht bzw. Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit. (ca. 75%), Präsentation (ca. 25%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Sprachliches Mindestniveau GER B1. Es besteht eine Anmeldepflicht für die Kurse. Regelmäßige Anwesenheit ist Voraussetzung.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs: Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Module mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

Verwendbarkeit für andere Studiengänge:

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking & Finance dual/Teilzeit



Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden verfügen über einen fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, über allgemeinwirtschaftliche Themen in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie verstehen die Regeln der englischen Grammatik und können diese korrekt anwenden.

- Sie können englische Texte zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, fachbezogene Themen mündlich und schriftlich vorzubereiten und in englischer Sprache frei über ein aufbereitetes Thema zu referieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie wenden Grundtechniken und spezifische Formulierungen in kommunikativen Fähigkeiten, z.B. Telephoning.

Inhalte des Moduls:

- Aufbau des fachbezogenen Wortschatzes
- ausgewählte Bereiche der englischen Grammatik
- Schulung des Hör- und Leseverständnisses von wirtschaftlichen Themen
- Grundlagen der Präsentationstechnik
- Schulung der mündlichen kommunikativen Kompetenz, z.B. Telephoning
- Schulung des fachbezogenen Schreibens, insb. Graph Descriptions
- Ausarbeitung und Wiedergabe von eigenen Recherchen zu allgemeinwirtschaftlichen Themen
- Online-Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 90 h Vor- und Nachbereitung: Independent Study, Präsentations- und Prüfungsvorbereitung.

Dozent:

Keeler, B.A. und/oder Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht

Lehrsprache:

Englisch

Inhalt:

Topics:

Work organization & responsibility
Describing companies & their performance
Career choices
Marketing
Customer support
Personal finance

Skills:

Writing a CV
Telephoning (e.g. checking information, dealing with requests and complaints)
Presentation skills
Describing a trend
Working with texts

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Interne Skripte

Lehrbuch: Allison/Emmerson: The Business B1+ Intermediate (MacMillan)



Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 203, BBWD 203, BBF 201, IMB 203

Modulname:

Wirtschaftsstatistik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Matthias Freund

Studiengang:

BBW, BBWD, BBF, IMB

Semester:

2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

hinreichende schulmathematische Kenntnisse

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die Inhalte des Moduls sind für sämtliche Module von Bedeutung, in denen entweder statistisch-ökonomische Auswertungsmethoden genutzt werden (z.B. Marketing, Makro- und Mikroökonomie) oder empirische Forschungsergebnisse eine zentrale Rolle spielen (z.B. Marketing, Makro- und Mikroökonomie).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Banking and Finance

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

breite berufsbefähigende Basisqualifikation, statistische Methodenkompetenz

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, wirtschaftliche Sachverhalte statistisch zu beschreiben, Datenmaterial aufzubereiten und die daraus resultierenden Ergebnisse zu interpretieren (beschreibende Statistik). Sie sollen darüber hinaus die Fähigkeit erwerben, auf der Grundlage vorliegenden Datenmaterials Rückschlüsse über wirtschaftliche Zusammenhänge oder Gesetzmäßigkeiten zu ziehen (schließende Statistik). Insgesamt sollen sie die statistische Auswertung von wirtschaftlichen Sachverhalten und die statistische Analyse und Beurteilung von wirtschaftlichen Problemen sowohl quantitativ, als auch grafisch und nach den erforderlichen statistischen Argumentationsschritten beherrschen. Da statistische Fragestellungen in der beruflichen Praxis meist mit statistischer Software bearbeitet werden, ist die aktive Beherrschung eines Statistikprogramms wie SPSS eine geeignete Vertiefungsmöglichkeit für die gelernten theoretischen Kenntnisse.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Kleingruppenarbeit, Übung und E-Learning / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Kirsch

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Einführung in die 'beschreibende Statistik' als explorative, methodische Hilfswissenschaft
2. Statistische Grundbegriffe und empirische (Häufigkeits-)Verteilungen
3. Wirtschaftliche Anwendungsgebiete der beschreibenden Statistik
3. Statistische Grundbegriffe und empirische (Häufigkeits-)Verteilungen
4. Kennzahlen für Lage, Streuung und Form einer empirischen Verteilung
5. Grafische Methoden zur Erkennung von Auffälligkeiten in empirischen Verteilungen
6. Zusammenhang in der Kreuztabelle und im Streudiagramm, Regressionsanalyse
7. Gliederungszahlen, Beziehungszahlen, Messzahlen und (zusammengesetzte) Indexzahlen
8. Begriff der Wahrscheinlichkeit zur Verallgemeinerung empirischer Befunde
9. Zufallsvariablen, Zufallsverteilungen - insbesondere die Normalverteilung, Binomialverteilung
10. Einführung in die 'schließende Statistik' als induktive, methodische Hilfswissenschaft
11. Wirtschaftswissenschaftliche Anwendungsgebiete der schließenden Statistik
12. Schätz- und Testverfahren, insbesondere für Lageparameter

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Deskriptive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Wahrscheinlichkeitsrechnung", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Induktive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Deskriptive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Wahrscheinlichkeitsrechnung", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Induktive Statistik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

Oestreich, M./Romberg, O.: Keine Panik vor Statistik!, aktuelle Auflage

Akkerboom, H.: Wirtschaftsstatistik im Bachelor, Grundlagen und Datenanalyse, aktuelle Auflage

Bourier, G.: Beschreibende Statistik, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Bourier, G.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, aktuelle Auflage
Bleymüller, J./Gehlert, G./Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Zöfel, P.: Statistik, Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Bühl, A.: SPSS 20: Einführung in die moderne Datenanalyse, aktuelle Auflage

Besonderes:

Statistik-Online, wöchentliche Tutorien

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 21.02.2018

Modulnummer:

BBW 201, BBWD 201, BWI 60101, BWID 70401, IMB 201, BBF 202

Modulbezeichnung:

Personal

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bröckermann

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID

Semester:

2. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Semester

Dauer des Moduls:

Ein Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Personalwirtschaft I + II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten: Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die personalwirtschaftlichen Grundlagen und werden befähigt, sie nach Anleitung adäquat anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden zunächst mit den Grundlagen der Personalwirtschaft vertraut gemacht. Danach gilt das Augenmerk der Personalbeschaffung, dem Personaleinsatz und der Personalbeurteilung. Die Studierenden lernen ferner, wie man ein gerechtes Entgelt bestimmt und abrechnet, und sie lernen den Personalservice kennen. Zudem wird die Basis zum Verständnis von



Stand: 21.02.2018

und Umgang mit Personal- und Organisationsentwicklung gelegt. Schließlich erlangen die Studierenden Einblicke in die Personalfreisetzung und das Personalcontrolling.

Gesamtworkload und Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Bröckermann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen
Personalbeschaffung
Personaleinsatz
Personalbeurteilung
Entgelt
Personalführung
Personalservice
Personal- und Organisationsentwicklung
Personalfreisetzung
Personalcontrolling

Verwendete Literatur:

Pflicht:

ist ein personalwirtschaftliches Lehrbuch.

Empfehlungen für die Pflichtlektüre:

Achouri, C., Human Resources Management, Wiesbaden 2011
Albert, G., Betriebliche Personalwirtschaft, 13. A., Herne 2015
Bartscher, T. u. Huber, A., Praktische Personalwirtschaft, 2. A., Wiesbaden 2007
Bartscher, T. u. Nissen, R., Personalmanagement, 2. A., Hallbergmoos 2017
Berthel, J. u. Becker, F. G., Personal-Management, 11. A., Stuttgart 2017
Bröckermann, R., Personalwirtschaft, 7. A., Stuttgart 2016
Bühner, R., Personalmanagement, 3. A., München 2005
Dessler, G., Fundamentals of Human Resource Management, 4th Ed., Boston u. a. 2016
Hentze, J. u. Kammel, A., Personalwirtschaftslehre 1, 7. A., Bern 2001
Hentze, J. u. Graf, A., Personalwirtschaftslehre 2, 7. A., Bern 2005
Holtbrügge, D., Personalmanagement, 4. A., Heidelberg u. a. 2010
Huber, A., Personalmanagement, München 2010
Jung, H., Personalwirtschaft, 10. A., Berlin u. a. 2017
Klimecki, R. G. u. Gmür, M., Personalmanagement, 3. A., Stuttgart 2005
Kolb, M., Personalmanagement, 2. A., Wiesbaden 2010
Nicolai, C., Personalmanagement, 4. A., Konstanz 2017
Oechsler, W. A. u. Paul, C., Personal und Arbeit, 10. A., Berlin u. a. 2015
Olfert, K., Personalwirtschaft, 16. A., Herne 2015
Pilz, G., Brückenkurs Personalwirtschaft, Konstanz 2015
Pilz, G., Personalwirtschaft, 2. A., Konstanz, 2017
Ringlstetter, M. u. Kaiser, S., Humanressourcen-Management, München 2008
Rowold, J., Human Resource Management, Berlin u. a. 2013
Scherer, E. u. Süß, S., Personalmanagement, 3. A., München 2016
Schmeisser, W., Andresen, M. u. Kaiser, S., Personalmanagement, Konstanz 2013
Scholz, C., Grundzüge des Personalmanagements, 2. A. München 2014



Stand: 21.02.2018

Stock-Homburg, R., Personalmanagement, 3. A., Wiesbaden 2013
Staffelbach, B., HRM Basics, München 2016
Torrington, D., Hall, L., Taylor, S. u. Atkinson, C., Fundamentals of Human Resource Management, Harlow 2009
Wickel-Kirsch, S., Janusch, M. u. Knorr, E., Personalwirtschaft, Wiesbaden 2008

Literatur zum Üben:

Böhmer, N., Schinnenburg, H. u. Steinert, C., Fallstudien im Personalmanagement, München 2012
Bröckermann, R., Prüfungstraining Personalwirtschaft, Stuttgart 2014
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch ERM-Fallstudien, Berlin 2014
Hummel, T. R. u. Zander, E., Lexikon Human Resource Management, Düsseldorf 2012
Jung, H., Arbeits- und Übungsbuch Personalwirtschaft, 3. A., München 2012
Krause, G. u. Krause, B., Personalwirtschaft: 115 klausurtypische Aufgaben und Lösungen, 2. A., Herne 2016
Olfert, K., Lexikon Personalwirtschaft, 4. A., Herne 2012
Olfert, K., Personalwirtschaft kompakt, 10. A., Herne 2016
Pilz, G., Fit für die Prüfung: Personalwirtschaft, Konstanz 2013
Pilz, G., Fit für die Prüfung: Personalwirtschaft – 120 Lernkarten, Konstanz 2013

Ergänzend:

Achouri, C., Recruiting und Placement, 2. A., Wiesbaden 2010
Appel, W. u. Felisiak, W. (Hrsg.), HR-Servicemanagement, München 2012
Becker, M., Personalentwicklung, 6. A., Stuttgart 2013
Bröckermann, R., Führungskompetenz, Stuttgart 2011
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalbindung, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personaleinsatz, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalfreisetzung, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalgewinnung, 2. A., Berlin 2013
Büdenbender, U. u. Will, C., Arbeitsrecht – Crash Kurs, Konstanz 2008
Burchert, H. (Hrsg.), Lexikon Gesundheitsmanagement, Herne 2011
Ehrmann, H., Kompakt-Training Balanced Scorecard, 4. A., Ludwigshafen 2007
Giesen, T., Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht, Herne 2016
Hentze, J., Graf, A., Kammel, A. u. Lindert, K., Personalführungslehre, 4. A., Bern 2005
Issing, L. J. u. Klimsa, P. (Hrsg.), Online-Lernen, München 2009
Jansen, T., Kompakt-Training Personalcontrolling, Ludwigshafen 2008
Jenak, K., Lehrgang der Lohn- und Gehaltsabrechnung, 33. A., Stuttgart 2017
Jetter, W., Effiziente Personalauswahl, 3. A., Stuttgart 2008
Kanning, U. P., Pöttker, J. u. Klinge, K., Personalauswahl, Stuttgart 2008
Kirschten, U., Nachhaltiges Personalmanagement, Konstanz 2017
Krämer, M., Grundlagen und Praxis der Personalentwicklung, 2. A., Göttingen u. a. 2012
Nerdinger, F. W., Blickle, G. u. Schaper, N. (Hrsg.), Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. Auflage, Berlin 2014
NWB Redaktion (ohne Verfasser), Wichtige Arbeitsgesetze, 23. A., Herne 2016
Olfert, K., Projektmanagement, 9. A., Herne 2014
Rudow, B., Das gesunde Unternehmen, München 2004
Rudow, B., Die gesunde Arbeit, 3. A., München 2014
Schulte, C., Personal-Controlling mit Kennzahlen, 3. A., München 2011
Schmeisser, W., Finanzorientierte Personalwirtschaft, München 2008
Schmeisser et al., Praxishandbuch Personalcontrolling, 2. A., Konstanz u. a. 2016
Steckler, B., Strauß, R. u. Bachert, P., Arbeitsrecht und Sozialversicherung, 8. A., Herne 2016
Stührenberg, L., Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden 2003
Thom, Norbert u. Zaugg, R. J. (Hrsg.), Moderne Personalentwicklung, 2. A., Wiesbaden 2007
Treier, M., Personalpsychologie im Unternehmen, München 2009
Vahs, D. u. Weiland, A., Workbook Change Management, 2. A., Stuttgart 2013
Wegerich, C., Strategische Personalentwicklung in der Praxis, 3. A., Berlin u. a. 2015
Weibler, J., Personalführung, 3. A., München 2016
Wörten, R. u. Kokemoor, A., Arbeitsrecht, 12. A., München 2016
Zander, E. u. Wagner, D., Handbuch des Entgeltmanagements, München 2005

Modulbeschreibung

Stand: 21.02.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 202, BBWD 202, BSW 304, BSWD 404, BWI 305, BWID 204, IMB 202, BBF 203

Modulbezeichnung:

Internes Rechnungswesen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Effmann

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, IMB, BBF

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Buchhaltung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Interne Rechnungswesen vermittelt Inhalte der Kosten- und Leistungsrechnung - w.z.B. der Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung für Plan-, Normal- und Istkosten, die für die sämtliche Controlling Veranstaltungen in den folgenden Semestern Voraussetzung und damit dort verwendbar sind (BBW 303 Controlling/Investition, BBW 40203 Controlling I, BBW 50203 Controlling II und weitere Wahlmodule und Forschungsprojekte).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking & Finance

Das Modul ist elementarer Bestandteil eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums und stellt die Grundlage für viele weitere Veranstaltungen der quantitativen Ökonomie dar, es ist somit unerlässlich für nahezu alle Schwerpunktfächer des Studiums der Wirtschaftswissenschaften. Außerhalb des Stu-

Modulbeschreibung



Stand: 16.08.2018

diengangs ist die Veranstaltung gut kombinierbar mit Ingenieurstudiengängen, da im Rahmen des Projektgeschäftes kalkuliert werden muss und eine fortlaufende Ergebnisrechnung im Projektgeschäft ebenfalls erforderlich ist.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Grundlagen zur Kostenrechnung und der weiterführenden Themenbereiche befähigt die Studierenden, die wesentlichen Methoden der Kostenrechnung praxisorientiert anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen und in weiterführende Themenbereiche der Kostenrechnung eingearbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Kostenrechnung I

Dozent:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen der Kostenrechnung
Kostenartenrechnung
Kostenstellenrechnung
Kostenträgerrechnung
Ist-/Plankostenrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Kostenrechnung II

Dozent:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Vorlesung

Lehrsprache:
Deutsch

Inhalt:

weiterführende Verfahren der Kostenrechnung
Teilkostenrechnung
Grenzplankostenrechnung
Deckungsbeitragsrechnung
Prozesskostenrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I und II, aktuelle Auflage
Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage
Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzende Literatur:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.03.2018

Modulnummer:
BBW 30601, BBWD 405

Modulbezeichnung:
Wirtschaftsenglisch II

Modulumfang:
4 SWS

Credits:
5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:
(5 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortliche/r:
Frau Broderick, M.A.(BBW, BBW/D, BWI, BWI/D)
Frau Keeler, B.A. (BSW, BSW/D)

Studiengang:
BBW, BBWD

Semester:
3. Fachsemester / 4. Fachsemester / 5. Fachsemester

Angebotsturnus:
jedes Semester

Dauer des Moduls:
ein Semester

Art des Moduls:
Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:
Klausurarbeit (70%)
Präsentation (30%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Anmeldepflicht für alle Kurse; regelmäßige Anwesenheit; Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Wirtschaftsenglisch (BBW 20601, BBWD 403, BWI 206, BWID 401, BSW 20601, BSWD 203).

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Modulen mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:
Bachelor Betriebswirtschaft/dual



Stand: 01.03.2018

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden sind mit wirtschaftswissenschaftlichem Fachvokabular der englischen Sprache vertraut und sind in der Lage den jeweiligen wirtschaftlichen Bereichen (siehe Inhalt) sachgerecht in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie können anspruchsvolle englische Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information wirtschaftlichen Inhalts erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie können komplexe, fachbezogene Themen vorbereiten und in schriftlicher und mündlicher Form darstellen und präsentieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie sind imstande auf Englisch mit Geschäftspartnern und Kollegen sprachlich sowie schriftlich kompetent und professionell zu kommunizieren.

Inhalte des Moduls:

- Vertiefung des fachbezogenen Wortschatz.
- Vertiefung des Hör- und Leseverständnis wirtschaftlichen Themen.
- Erschließung, Besprechung und Wiedergeben von anspruchsvollen Texten zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen.
- Schulung der fachbezogenen, schriftlichen Kompetenz; hier die Wiedergabe von Texten, das Beschreiben und Analysieren statistischer wirtschaftlichen Information z.B. Balken-, und Kuchendiagramme und Firmen Bilanzen sowie die Schulung von professionellen, wirtschaftlichen Korrespondenz z.B. email writing.
- Schulung der mündlichen Kompetenz und Kommunikations-Techniken, z.B. negotiation skills, the language of meetings.
- Fortgeschrittene Präsentations-Techniken.
- Online Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lehrplattform Moodle.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 90 h Vor- und Nacharbeit: Independent study, Präsentations-, und Prüfungsvorbereitung.

Ggf. Modulteil a/b/etc.:

Dozent/in: Frau Broderick, Frau Keeler und/oder Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung: Seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Lehrsprache:
Englisch

Inhalt:
Topics:
Business Ownership
Products and Production
Retailing
Globalization and International Trade
Business and Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.03.2018

Emerging Economies
Accounting, Auditing, Taxation (nur BSW/BSWD)
IT-related Topics (nur BWI/BWID)

Skills:

The language of Meetings
Negotiation Skills
Presentation Skills
Professional Business Correspondence
Describing Bar and Pie Charts
Describing Financial Statements (nur BSW/BSWD)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Interne Skripte, The Business B1+ Intermediate

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 05.09.2012

Modulnummer:

BBW 106, BBWD 205, BSW 10201, BSWD 10401, BWI 106, BWID 205

Modulname:

Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

5 CP / 180 CP

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Mangler

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID

Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, die vermittelten Methoden und Techniken zu verstehen und diese im Rahmen einer systematischen Vorgehensweise sowohl im Studium als auch im Berufsleben effektiv und effizient einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

Überblick über Verfahren und Hilfsmittel zur Arbeitsgestaltung und zum Selbstmanagement sowie zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Stand: 05.09.2012

Modulteil a:

Lernmethoden und Zeitmanagement

Dozent:

Prof. Dr. Mangler

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Zielorientiertes Arbeiten (Zielformulierung, Zielplanung)
Anfertigen von Mitschriften
Archivierung von Unterlagen / Schreibtisch-Management
Lesetechniken
Bildung von Lerngruppen
Prüfungsvorbereitung
Stress und Stressbewältigung
Techniken und Methoden des ganzheitlichen Zeit-, Ziel- und Erfolgsmanagements

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Heister, W.: Studieren mit Erfolg. Effizientes Lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen, aktuelle Auflage

Heister, W. u. a.: Studieren mit Erfolg. Prüfungen meistern, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Jäger, R.: Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, aktuelle Auflage

Lorinser, B./Sewekow, K.: Effizient studieren. Ein praktischer Ratgeber für Studierende, aktuelle Auflage

Püschel, E.: Selbstmanagement und Zeitplanung, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Noch mehr Zeit für das Wesentliche, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Wenn Du es eilig hast, gehe langsam: Das neue Zeitmanagement in einer beschleunigten Welt, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulteil b:

Wissenschaftliches Arbeiten

Dozent:

Prof. Dr. Mangler

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Erstellung von Hausarbeiten

Erstellung der Bachelorarbeit

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 05.09.2012

Arbeiten mit Fallstudien
Bearbeitung des (Praxis-)Projektes
Präsentationen
Diskussion und Moderation
Feedback und Feedback-Regeln

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Rossig, E./Prätsch, J.: Wissenschaftliches Arbeiten. Ein Leitfaden für Haus-, Seminar-, Examens- und Diplomarbeiten sowie Präsentationen mit PC- und Internet-Nutzung, aktuelle Auflage, Bremen
Theissen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Bänsch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage
Disterer, G.: Studienarbeiten schreiben, aktuelle Auflage
Heister, W./Weßler-Poßberg, D.: Studieren mit Erfolg: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage
Kollmann, T./Kuckertz, A./Voegelé, S.: Wissenschaftliches Arbeiten von A – Z, aktuelle Auflage
Sesink, W.: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, aktuelle Auflage
Voss, R.: Wissenschaftlich schreiben und vortragen, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 20.02.2017

Modulnummer:

BBW 204, BBWD 301, IMB 204, BBF 301

Modulbezeichnung:

Handels- und Arbeitsrecht

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Kreissl

Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

Semester:

2. Fachsemester bzw. 3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kenntnisse der Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Sinnvolle Voraussetzung für das Vertiefungsmodul Recht und Verhandlungsmanagement im Einkauf

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking und Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, einfache Fragestellungen des Handels- und des Arbeitsrechts in der betrieblichen Praxis zu erkennen, rechtlich einzuordnen und Lösungsansätze zu finden.

Inhalte des Moduls:

Erarbeitung systematischer Grundkenntnisse im Handelsrecht sowie im Arbeitsrecht

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Stand: 20.02.2017

Modulteil a:
Handelsrecht

Dozent:
N.N.

Art der Lehrveranstaltung:
Vorlesung / seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:
Deutsch

Inhalt:
Grundlagen des Handelsrechts, z.B.
Der Kaufmannsbegriff
Das Handelsregister
Die Firma
Selbstständige und unselbstständige Hilfspersonen des
Kaufmanns/Vollmachten im Handelsrecht
Handelsgeschäfte, allgemeine Vorschriften
Handelskauf
Kommissionsgeschäft
Speditionsgeschäft
Frachtgeschäft
Lagergeschäft

Verwendete Literatur:

Pflicht:
Ahlers, A.: Skript zum Handelsrecht/Arbeitsrecht, aktuelle Auflage
BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage
HGB Handelsgesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage

Ergänzend:
Aunert-Micus, S./Güllemann, D./Streckel, S./Tonner, N./ Wiese, U.E.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage
Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage
Lange, K. W.: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht, aktuelle Auflage
Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage
Steckler, B.: Kompakttraining Wirtschaftsrecht, aktuelle Auflage
Teichmann, A.: Handelsrecht, aktuelle Auflage
Wörten, R.: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage

Besonderes:
./.

Modulteil b:
Arbeitsrecht

Dozent:
N.N.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 20.02.2017

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen des Arbeitsrechts, z. B.

Rechtsquellen des Arbeitsrechts

Grundbegriffe

Parteien des Arbeitsverhältnisses

Der Arbeitsvertrag

Haftung im Arbeitsverhältnis

Lohnzahlung trotz Nichtleistung von Arbeit

Beendigung des Arbeitsvertrages

Kündigung - Kündigungsschutz

Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Ahlers, H.: Skript zum Handelsrecht/Arbeitsrecht, aktuelle Auflage
BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage
Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage

Senne, P., Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Wörlen, R./Kokemoor, A.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBF 303

Modulname:

Bankmanagement und Risikosteuerung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBF

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

Einmal jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit / Hausarbeit /Präsentation

Voraussetzungen:

Teilnahme am Modul Bankbetriebliche Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

./.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Unter Verwendung von Vorkenntnissen aus dem Modul Bankbetriebliche Grundlagen sollen Studierende dazu befähigt werden, die Einsatzmöglichkeiten und die Sinnhaftigkeit von zeitgemäßen Formen des Bankmanagements beurteilen zu können. Hierzu werden ihnen Methoden der Planung und Kontrolle von bankbetrieblichen Prozessen und Risikomanagementsystemen zur späteren praxisorientierten Verwendung vermittelt. In sprachlicher Hinsicht können einzelne Inhalte in englischer Sprache präsentiert und gegebenenfalls abgeprüft werden.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Die Verwendung von bankbetrieblichen Managementsystemen hängt wesentlich von den geschäftlichen Zielsetzungen der Banken ab. Es werden deshalb die unterschiedlichen Geschäftsstrategien von Sparkassen und Genossenschaftsbanken von denen profitorientierter Geschäftsbanken differenziert. Der strategische Planungsansatz für letztere bildet das Shareholder-value-Prinzip, das sowohl theoretisch, als auch hinsichtlich seiner Relevanz für die globale Finanzkrise untersucht wird. Ferner werden die Risiken bankbetrieblicher Tätigkeit analysiert und risikobegrenzende Strategien auf ihre Wirksamkeit untersucht.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

Nachbearbeitung. Gegebenenfalls Hausarbeit/Präsentation und Bearbeitung von Fallstudien

Dozent:

Prof. Dr. Müller

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch/Englisch

Inhalt:

- Zielsysteme im Bankgeschäft
- Instrumente der Bankensteuerung
- Strukturelle und prozessuale Funktionen des Bankmanagements
- Risikomanagement
 - a) Kreditrisiko
 - b) Marktpreisänderung
 - c) Investitionsentscheidungen im Portfoliozusammenhang
 - d) Kapital- und Liquiditätssteuerung im Rahmen von Basel III / (IV)

Verwendete Literatur:

Becker/Peppmeier: Bankbetriebslehre. Kiehl, 2015
Docherty, A. /Viort, F.: Better Banking. Wiley, 2014
Liaw, Thomas K. The Business of Investment Banking. Wiley, 2011

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.20187

Modulnummer:

BBW 302, BBWD 302, IMB 303, BBF 303

Modulname:

Externes Rechnungswesen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. von Eitzen

Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

Buchhaltung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul findet Anwendung in folgenden Modulen: Controlling & Investition; Bankbetriebslehre, Corporate Finance, Controlling I und II, Fallstudien zum Controlling, Steuern, Investition und Finanzierung (dual), Wirtschaftsprüfung (dual)

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking & Finance

Beachte: Zwingend keine Verwendung für den Studiengang BSW, BSWD und BSWF!

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können die Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Jahresabschluss darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können grundlegende Fragen der Bilanzierung und Jahresabschlusserstellung selbständig erkennen und lösen.



Stand: 16.08.20187

Die Studierenden können die Bilanzierung von einfachen Sachverhalten beurteilen, die Auswirkungen von bilanziellen Änderungen und Korrekturen bewerten.

Inhalte des Moduls:

Rechnungswesen und Jahresabschluss
Grundlagen der Bilanzierung auf der Aktivseite
Grundlagen der Bilanzierung auf der Passivseite
Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit (Selbstlernphase / Blended Learning) / 15 h Vorbereitung / 75 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Elemente des Abschlusses
2. Bilanzierungssystem
3. Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze nach HGB
4. Ansatz und Bewertung einzelner Posten in der HGB-Bilanz
5. Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

von Eitzen / Zimmermann; Bilanzierung nach HGB und IFRS; HDS-Verlag, 3 . Auflage 2016

Ergänzend:

Blödtner / Bilke / Weiss: Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht n. A.; Coenenberg, Adolf G:
Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse n. ; Horschitz / Gross / Weidner: Bilanzsteuerrecht und
Buchführung, Schäffer-Poeschel-Verlag n. A.; Meyer, Claus: Bilanzierung nach Handels- und
Steuerrecht n. A..

Besonderes:

Ggf. Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 505, BBWD 304, BBF 304

Modulbezeichnung:

Steuern

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Studiengang:

BBW, BBWD

Semester:

BBW 5. Fachsemester, BBWD 3. Fachsemester. BBF: 3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen:

Bachelor Betriebswirtschaft / dual

Bachelor Banking & Finance

angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Das Modul vermittelt den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Steuerarten einschließlich der zugehörigen Fachbegriffe. Dabei werden die Grundlagen des Steuerrechts mit Hilfe von kleinen Fallstudien im juristischen Gutachtenstil aufbereitet. Insofern werden die Studierenden in die Lage versetzt, steuerliche Probleme zu erkennen, entsprechende Fragestellungen zu formulieren und mögliche Lösungen zu beurteilen. Mithin dient dieses Modul nicht nur dem Erwerb von Basiswissen, sondern auch der Entwicklung von analytischen Kompetenzen.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Das Modul umfasst die Grundlagen des Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerrechts, wobei der Schwerpunkt auf dem Einkommensteuerrecht liegt. Die Gliederung der einzelnen Abschnitte folgt dem Steuertatbestand.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Grundlagen: Begriff der Steuern - Steuersystem in Deutschland - Rechtsquellen - Verfassungs- und europarechtliche Grenzen
2. Einkommensteuer: Steuersubjekt - Steuerobjekt (Einkommensbegriff, Gewinneinkünfte (Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft), Überschusseinkünfte) - Bemessungsgrundlage (Dualismus der Einkünfteermittlung, Einkünftekorrekturen, Verlustverrechnung, Berücksichtigung persönlicher Lasten) - Tarif
3. Körperschaftsteuer: Steuersubjekt - Steuerobjekt - Bemessungsgrundlage - Tarif
4. Gewerbesteuer: Steuersubjekt/Steuerschuldner - Steuerobjekt - Bemessungsgrundlage - Tarif
5. Umsatzsteuer: Steuersubjekt/Steuerschuldner - Steuerobjekt (Entgeltliche Lieferungen und sonstige Leistungen, Weitere steuerbare Umsätze, Steuerbefreite Umsätze) - Bemessungsgrundlage - Tarif

Verwendete Literatur:

Lippross, Otto-Gerd/Kreft, Volker: Einkommensteuerrecht, Alpmann Schmidt, Aktuelle Auflage.
Tipke, Klaus/Lang, Joachim: Steuerrecht, Otto Schmidt, Aktuelle Auflage.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BSW 402, BBW 401, BBF 401

Modulbezeichnung:

Corporate Finance inkl. Forum Banking & Finance

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBW, BSW, BBF

Semester:

4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Produktion/Buchhaltung, Wirtschaftsenglisch Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die Inhalte des Moduls Corporate Finance sind in Teilen für die Wahlpflichtfächer im Bachelor Betriebswirtschaft Bankbetriebslehre und International Finance verwendbar.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden werden dazu befähigt, die verschiedenen Formen der Außen- und Innenfinanzierung situationsgerecht auf die Finanzbedürfnisse unterschiedlicher Unternehmenstypen anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Unter aktiver Beteiligung der Studierenden werden die grundlegenden Formen der Unternehmensfinanzierung und ihre Umsetzung als Managementaufgabe erarbeitet.



Stand: 16.08.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen der Finanzwirtschaft

Dozent:

Prof. Dr. Müller

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Finanzanalyse und Kennzahlensysteme
Cash Flow Analyse
Rechtsformabhängige Eigenkapitalbeschaffungsmaßnahmen
Grundformen der bankgestützten Fremdfinanzierung
Grundformen der kapitalmarktgestützten Unternehmensfinanzierung
Existenzgründungsfinanzierung
Grundlagen der Mittelstandsfinanzierung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, aktuelle Auflage

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulteil b:

Financial Management

Dozent:

Prof. Dr. Müller

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Englisch

Inhalt:

International Money- and Capital Markets
Trade Finance
Debt- und Equity Finance
Initial Public Offering
Mergers and Acquisitions
Financial Risk Management
Introduction into financial derivatives

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Ernst, D./Häcker, J.: Applied International Finance, aktuelle Auflage

Garth, Anders: Handbook Trade Finance (aktuelle Auflage).

Ergänzend:

Hillier, D./Ross, S. A./Westerfield, R. W.: Corporate Finance – European Edition, aktuelle Auflage

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 105, BBWD 204, BBF 402, IMB 105

Modulname:

Wirtschaftsinformatik-Grundlagen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP /160 CP)*0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Karla

Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Wirtschaftsinformatik Anwendungssysteme

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Chancen und Risiken von IT als Werkzeug methodisch unterstützt zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, fachliche Anforderungen an Informationssysteme mit geeigneten Werkzeugen darzustellen und zu modellieren.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Im Zentrum steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den IT-Einsatz im Unternehmen. Dabei wird auf grundlegende Hard- und Software-Konzepte eingegangen. Es erfolgt eine Einführung in die Nutzung von Datenbanken basierend auf der Datenmodellierung. Darüber hinaus werden die Modellierung von Funktionen und die Modellierung von Geschäftsprozessen adressiert.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Dozent:

Prof. Dr. Karla

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Disziplin der Wirtschaftsinformatik
2. Technologie als Enabler
 - Datenverarbeitung im Rechner
 - Rechnernetze und Internet
 - Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik
3. Modellierung integrierter Informationssysteme
 - Architektur integrierter Informationssysteme
 - Daten-, Funktions-, Organisationssicht
 - Geschäftsprozesse

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D.; Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Vieweg Teubner, aktuelle Auflage.
Laudon, C.; Laudon, J.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung. Pearson, aktuelle Auflage.

Ergänzend:

Hansen, H. R./Mendling, J./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik. aktuelle Auflage.

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Modellierungsmethoden der Wirtschaftsinformatik

Dozent:

Prof. Dr. Karla

Art der Lehrveranstaltung:

Übung

Sprache:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Deutsch

Inhalt:

Übungen zu

- Verschlüsselung der Datenkommunikation
- Datenmodellierung
- Funktionsmodellierung
- Organisationsmodellierung
- Modellierung von Geschäftsprozessen

Verwendete Literatur:

./.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:
BBW 304, BBWD 402, IMB 304, BBF 403

Modulbezeichnung:
Mikroökonomie

Modulumfang:
4 SWS

Credits:
5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:
(5 CP / 160 CP)*0,5

Modulverantwortlicher:
Prof. Dr. Hamm

Studiengang:
BBW, BBWD, IMB, BBF

Semester:
3. bzw. 4. Fachsemester

Angebotsturnus:
jedes Semester

Dauer des Moduls:
1 Semester

Art des Moduls:
Pflichtmodul

Art der Prüfung:
Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:
Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:
Grundlagenvermittlung der Volkswirtschaftslehre, die anwendbar sind für das Wahlmodul European Economic Policy

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:
Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Betriebswirtschaft/ dual
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking & Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:
Verständnis und Anwendung grundlegender mikroökonomischer Theorie und Methodik zur Analyse (mikro-)ökonomischer Problemstellungen anwendungsbezogener und grundlagenorientierter Natur.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Dieses Modul beinhaltet eine anwendungsorientierte Einführung in die Volkswirtschaftslehre und fokussiert sich in diesem Rahmen auf die Behandlung der mikroökonomischen Theorie.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Hamm

Art der Lehrveranstaltung:

Präsenzlehrveranstaltung mit interaktiver Lehrmethodik, Erarbeitung von Fallstudien und anwendungsorientierten Übungen.

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Systematisierung der Volkswirtschaftslehre im System der Wissenschaften
- Methoden der Volkswirtschaftslehre
- Grundprobleme des Wirtschaftens, Wirtschaftsordnungen und marktwirtschaftliche Prinzipien
- Probleme marktwirtschaftlicher Systeme – Zur Rolle des Staates in der Marktwirtschaft
- Theorie der Unternehmung (Produktionsfunktionen, Minimalalkostenkombinationen, Kostenfunktionen, neoklassische Theorie, Angebotsfunktion)
- Theorie des Haushaltes (Konzept des Nutzens, ordinale Nutzentheorie, optimaler Konsumplan, Nachfrage und Konsumentenverhalten, Elastizitäten)
- Preisbildung in verschiedenen Marktformen
 - o Preisbildung in der vollständigen Konkurrenz (Angebot und Nachfrage, Analyse von Anpassungsprozessen, Angebots- und Nachfrageüberhänge)
 - o Preisbildung im Angebotsmonopol
- Wohlfahrt, Effizienz und Folgen staatlicher Intervention (Höchst- und Mindestpreise, Steuern)
- Marktversagen (öffentliche Güter, Externalitäten)

Die Studierenden erlernen die genannten Inhalte im Rahmen interaktiver Präsenzveranstaltungen und durch die Erarbeitung von Fallstudien und Anwendungsaufgaben.

Verwendete Literatur (aktuelle Auflagen):

- Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Economics

Ergänzend:

- Hamm, R.: Mikroökonomie
- Baßeler, U./ Heinrich, J./Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft
- Wienert, H.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Band 1: Einführung und Mikroökonomie
- Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten
- Pyndick, R. S./Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie

Besonderes:

Begleitende Übung zur Vertiefung, Klausurvorbereitung und Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BSW 20402, BSWD 504, BSWF 40502, BBF 404

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsethik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Martin Wenke

Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF, BBF 404

Semester:

2. bzw. 4., 5.Fachsemester

Angebotsturnus:

jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Kurz-Präsentation (30%, Klausur (60 Minuten, 70%))

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Im Studienprogramm erworbene betriebswirtschaftliche Fachkompetenzen, grundlegende Sozialkompetenzen auf den Gebieten Teamorientierung und Selbstmanagement, grundlegende Methodenkompetenzen so z.B. wissenschaftliches Arbeiten und Umgang mit Präsentationen; Fähigkeit und Bereitschaft zur wissenschaftlichen Grundlagenreflexion inklusive eines erkenntniskritischen Denkens

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die Beschäftigung mit grundlegenden Fragen der Wirtschaftsethik betrifft eine Kernkompetenz hinsichtlich der ethisch-moralischen Entscheidungsfindung im hier relevanten Berufsfeld. Da trotz erheblicher Regulierungsdichte immer wieder auch „unvollständige Verträge“ Fragen nach Legitimität und Moralität aufwerfen, sind die Erkenntnisse grundsätzlich für alle weiteren Module im Verlaufe des Studiengangs verwendbar.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual.
Bachelor Banking & Finance



Stand: 16.08.2018

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben das erforderliche Wissen, ihre eigenen Wertvorstellungen in Bezug auf das Wirtschaften sowie die hiervon ausgehenden Konsequenzen für sich selbst, für das Unternehmen sowie für das unmittelbare und mittelbare Unternehmensumfeld zu reflektieren, sowie die Vorstellungen neu auszurichten; insbesondere soll die Fähigkeit vermittelt werden, vor dem Hintergrund der vielfältigen Verantwortungsbereiche des Managements Bewertungsinstrumente und Hilfen zur Priorisierung von Führungszielen einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

1. Einführung
 - 1.1. Grundlagen der Ethik
 - 1.2. Nachhaltige Entwicklung
 - 1.3. Unternehmerische Verantwortung
2. Corporate Social Responsibility – Hintergrund und Definition
3. Compliance
 - 3.1. Überblick
 - 3.2. Korruption
4. Globalisierung - ethische Aspekte
5. Organisation von CSR
 - 5.1. Überblick
 - 5.2. Managementsysteme ISO 14001, EMAS, SA 8000
 - 5.3. ISO 26000
6. Kommunikation von CSR
 - 6.1. gesetzliche Vorgaben der Berichterstattung
 - 6.2. Nachhaltigkeitsberichterstattung, Global Reporting Initiative
7. Steuern und Ethik

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 Stunden Kontaktstudium, 90 Stunden Selbststudium

Dozent:

Prof. Dr. Martin Wenke

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Die Studierenden lernen die gängigen Möglichkeiten ethische Normen zu begründen kennen und diese Begründungen im gesellschaftlichen Diskurs einzuordnen. Sie lernen die zentralen Ansätze der Wirtschaftsethik im Hinblick auf die einzelwirtschaftliche (unternehmerische) und gesamtwirtschaftliche Ebene kennen und lernen die Bedeutung und Tragweite ethischen Handelns einzuordnen. Sie lernen weiter ethische Grundsätze auf praktische Anforderungen an zu wenden. Ein Schwerpunkt ist hier das Konzept der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR). In dem Zusammenhang werden diesbezügliche Leitlinien, Managementsysteme sowie Standards zur CSR-Berichterstattung vermittelt.

Verwendete Literatur:

Ergänzend:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Ditzfelbinger, Daniel, *Aller Anfang ist leicht, Unternehmens- und Wirtschaftsethik für die Praxis*, 4. Aufl. 2004

Jonker/Stark/Tewes, *Corporate Social Responsibility und nachhaltige Entwicklung, Einführung, Strategie und Glossar*, Berlin/Heidelberg 2011

Noll, Bernd, *Wirtschafts- und Unternehmensethik*. Stuttgart u.a. 2002

Ulrich, Peter, *Integrative Wirtschaftsethik, Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie*, 4. Aufl. Bern 2008

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 21.02.2018

Modulnummer:

BBW 50602, BSW 20401, BBF 405

Modulbezeichnung:

Kommunikation und Gesprächsführung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bröckermann

Studiengang:

BBW, BSW, BBF

Semester:

4., 5. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Semester

Dauer des Moduls:

Ein Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Mündliche Prüfungsleistung (Referat)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Für alle Module, in denen mündliche Prüfungsleistungen gefordert und mündliche Beteiligung gewünscht sind

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Betriebswirtschaft
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung
Bachelor betriebswirtschaftliches berufsbegleitendes Studium
Bachelor Banking & Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Denkens und Handelns. Weiterhin werden soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die Beratung zur Präsentation regt Kreativität an, entwickelt sprachliche Fähigkeiten und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken.

Inhalte des Moduls:



Stand: 21.02.2018

Den Studierenden wird verdeutlicht, dass man sich, bevor man informiert, fragen muss, wen die Informationen etwas angehen. Man darf weder zu viel, noch zu wenig informieren, denn beides führt zu Unmut. Ergebnisse kann man nur erzielen, wenn die Informationen gut aufbereitet sind. Schließlich ist es hilfreich, wenn man gewisse Informationsroutinen festlegt.

Da schriftliche Informationen ein für alle Mal beweisbar in der Welt sind, gelten diese Empfehlungen für schriftliche Informationen besonders nachdrücklich.

Die Studierenden lernen, dass man in Besprechungen die eigenen Vorstellungen einbringen, Missverständnisse ausräumen und Fragen klären kann. Besonders bewährt hat sich ein Jour fixe, eine turnusmäßige Mitarbeiterbesprechung an einem bestimmten Wochentag zu einer festen Stunde innerhalb der Arbeitszeit. Ein Gespräch erfolgen in der Regel unter vier Augen zwischen gleichberechtigten Gesprächspartnern. Besprechungen und Gespräche haben generell mehr Erfolg, wenn man diszipliniert vorgeht. Sie dienen vornehmlich der Erörterung von speziellen Themen, zum Beispiel als Vorstellungsgespräche, Lob, Rückkehr- und Fehlzeitengespräche, Zielvereinbarungsgespräche, Weisungen, Konfliktgespräche, Beurteilungs- und Jahresgespräche, Beratungs- und Fördergespräche, Kritikgespräche sowie Austritts- bzw. Abgangsinterviews und Entlassungsgespräche.

Wenn man kommuniziert, geht es um mehr als den Austausch von Informationen. Die Studierenden lernen, dass wir dabei alle fünf Sinne nutzen. Gerade die Körpersprache kann wichtige Hinweise auf die Gedanken und Befindlichkeit des Gegenübers geben.

Schließlich werden die Studierenden darauf aufmerksam gemacht, dass soziale Kommunikation nicht nur eine Sachebene, sondern auch eine Beziehungsebene hat. Die Situation wird zudem durch drei Elemente geprägt, das einzelne Gruppenmitglied, die Gruppe und das Thema der Gruppe. Gewinnt eines oder gewinnen mehrere die Oberhand, muss man die notwendige Balance gewährleisten. Wenn Beziehungen im Spiel sind, ist Anpassungsfähigkeit gefragt. Man muss dazu in der Lage sein, sein Verhalten zu ändern, um den Verhältnissen zu entsprechen.

Gesamtw workload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Bröckermann und/oder Dipl.-Kff.(FH) Lankes

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Kommunikation im Überblick
Schriftliche Kommunikation
Mündliche Kommunikation
Körpersprache
Beziehungen

Verwendete Literatur:

Die Studierenden recherchieren eigenständig nach Quellen für ihre Präsentationen.

Ergänzend:

Berne, E., Was sagen Sie, nachdem Sie guten Tag gesagt haben?, München 1975
Birkenbihl, V. F., Das erfolgreiche Meeting, Landsberg 1993
Bröckermann, R., Führungskompetenz, Stuttgart 2011
Cohn, R. C., Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion, Stuttgart 1975
Crisand, E., Psychologie der Gesprächsführung, 8. A., Frankfurt a. M. 2007
Fersch, J. M., Erfolgsorientierte Gesprächsführung, Wiesbaden 2005
Fisher, R., Ury, W. u. Patton, B., Das Harvard Konzept, 22. A., Frankfurt a. M. u. a. 2004
Hargie, O., Die Kunst der Kommunikation, Bern 2013



Stand: 21.02.2018

- Harris, T. A., Ich bin o.k., du bist o.k., Reinbek 1975
Hesse, J. u. Schrader, H. C., Die 100 häufigsten Fragen im Vorstellungsgespräch, o. O. 2011
Hossiep, R., Bittner, J. E. u. Berndt, W., Mitarbeitergespräche, Göttingen u. a. 2008
Kießling-Sonntag, J., Handbuch Mitarbeitergespräche, Berlin 2000
Kumbier, D. u. Schulz von Thun, F., Interkulturelle Kommunikation, 7. A., Reinbeck 2014
Linde, B. von der u. Heyde, A. von der, Gesprächstechniken für Führungskräfte, Freiburg u. a. 2003
Mentzel, W., Grotzfeld, S. u. Haub, C., Mitarbeitergespräche erfolgreich führen, 10. A., Freiburg u. a. 2012
Molcho, S., Körpersprache, München 1998
Mühlisch, S., Mit dem Körper sprechen, Wiesbaden 2000
Nerdinger, F. W., Blickle, G. u. Schaper, N. (Hrsg.), Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. Auflage, Berlin 2014
Plate, M., Grundlagen der Kommunikation, 2. A., Göttingen u. a. 2015
Preuß-Scheuerle, B., Praxishandbuch Kommunikation, 2. A., Wiesbaden 2016
Rau, H., Einladung zur Kommunikationswissenschaft, Baden-Baden 2013
Raupach-Siecke, A., Das perfekte Vorstellungsgespräch, München 2012
Recknagel, M. u. Rohmann-van Wüllen, H., Clever kommunizieren, Offenbach 2007
Reiter, M., Studieren mit Erfolg: Perfekt präsentieren, Stuttgart 2012
Schmid-Egger, C. u. Krüll, C., Körpersprache – Das Trainingsbuch, 2. A., München 2014
Schries, M., Körpersprache im Beruf, Freiburg 2009 (Tipps auf kleinen Karten)
Schulz von Thun, F., Ruppel, J. u. Stratmann, R., Miteinander reden, 5. A., Reinbek 2006
Spies, S., Authentische Körpersprache, 3. A., Hamburg 2006
Stelzer-Rothe, T., Ihr Auftritt, bitte!, Herne 2010
Stührenberg, L., Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden 2003
Vogt, G., Erfolgreiche Rhetorik, 3. A., München 2010
Watzlawick, P., Anleitung zum Unglücklichsein, 28. A., München u. a. 1988
Watzlawick, P., Beavin, J. H. u. Jackson, D. D., Menschliche Kommunikation, 13. A., Bern 2017
Winkler, B. u. Hofbauer, H., Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument, 4. A., München 2010

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 13.06.2018

Modulnummer:
BBW 30505, BBF501

Modulbezeichnung:
International Finance

Modulumfang:
4 SWS

Credits:
5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:
(5 CP / 150 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:
Prof. Dr. Müller

Studiengang:
BBW, BBF

Semester:
3. Fachsemester

Angebotsturnus:
jedes Semester

Dauer des Moduls:
1 Semester

Art des Moduls:
Wahlpflicht

Art der Prüfung:
Hausarbeit inkl. Präsentation

Voraussetzungen für die Teilnahme:
Wirtschaftsenglisch Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls für innerhalb desselben Studiengangs:
Die Inhalte des Moduls International Finance können teilweise für das Modul Corporate Finance im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft angewandt werden.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:
Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Betriebswirtschaft
Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:
Die Studierenden werden befähigt, einzelne Produkte der internationalen Geld- und Kapitalbeschaffungsmärkte auf unternehmenstypische Finanzierungsbedürfnisse anzuwenden. Ferner sollen sie in der Lage sein durch den Einsatz von Finanzderivaten die Risikosituation von Unternehmen im Währungs- und Zinsbereich zu verbessern.

Inhalte des Moduls:
Nach einführenden Begriffsdefinitionen zum internationalen Finanzierungsgeschäft und theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit der monetären Außenwirtschaftstheorie werden die



Stand: 13.06.2018

verschiedenen Segmente der Euromärkte analysiert und die dort gehandelten Finanzmarktprodukte im Rahmen von Fallbeispielen auf ihre Einsatzmöglichkeiten in der Unternehmensfinanzierung geprüft. Auf Basis der so gewonnenen Kenntnisse werden ferner die Methoden der internationalen Projektfinanzierung und die Prinzipien der Liquiditätssteuerung im Konzern (International Cash Management) erarbeitet. Der Kurs wird abgerundet durch Aspekte des Devisenhandels sowie des Zins- und Wechselkursmanagements, in dem Finanzderivate wie Zins- und Währungsswaps, Futures, Optionen und Forward Rate Agreements situationsabhängig eingesetzt werden. Sämtliche Themen werden teils in deutscher, teils in englischer Sprache angeboten.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung/ 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Müller

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Englisch/Deutsch

Inhalt:

Introduction to international Trade Finance
International money market transactions
International credit markets
Capital markets instruments
Cash management
International project finance
Financial derivatives

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bösch, M.: Derivate (auch englische Fassung), aktuelle Auflage

Bloss, M./Ernst, D./Häcker, J.: Derivate (auch englische Fassung), aktuelle Fassung

Ergänzend:

Kolb, R.W.: Futures, Options, Swaps, aktuelle Auflage

Büschgen, H. E.: Kleines Bank- und Börsenlexikon, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 21.08.2018

Modulnummer:
BBF 504

Modulname:
Asset-Management und Privatkundengeschäft

Modulumfang:
4 SWS

Credits:
5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:
(5 CP / 160 CP)*0,75

Verantwortlicher:
N.N.

Studiengang:
BBF

Semester:
6. Fachsemester

Angebotsturnus:
Einmal jährlich

Dauer des Moduls:
1 Semester

Art des Moduls:
Pflichtmodul

Prüfung:
schriftliche Klausurarbeit/Hausarbeit/Präsentation

Voraussetzungen:

Teilnahme am Modul Bankbetriebliche Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

./.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Bankmanagement und Risikosteuerung

Zu erwerbende Kompetenzen:

Nach Vermittlung vertiefter Produktkenntnisse sollen Studierende befähigt werden, zielkundenorientiert Anlagestrategien zu entwickeln. Dazu werden sie in Kundensegmentierungstechniken und die Methoden der Bedarfsidentifikation eingeführt. Abschließend sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Beratungsgespräche mit Mengen- und wohlhabende Kunden führen können, die beispielhaft ebenfalls Gegenstand des Kurses sein sollen.



Stand: 21.08.2018

Inhalte des Moduls:

- Vermögensbildung privater Haushalte in Deutschland
- Asset Management als globaler Wachstumsmarkt
- Anbieter- und Wettbewerbsstrukturen
- Kundensegmentierungstechniken
- Anlageleistungen auf Konten
- Anlage in Aktien und Anleihen
- Gemischte Anlagen
- Grundlagen Finanzderivate
- Strukturierte Aktien- und Aktienindexprodukte
- Private Equity Investments
- Family Office-Leistungen

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

Dozent:

N.N.

Art der Lehrveranstaltung:
Vorlesung / Übung

Sprache:
Deutsch/gegebenenfalls Englisch

Inhalt:

Nachdem die Studierenden einleitend in die Marktverhältnisse des Privatkundengeschäfts in Deutschland (Anlagevolumina, Anbieterstrukturen, Wettbewerb) und in Bezug auf das Asset Management weltweit eingeführt wurden, sollen die Kursteilnehmer über die grundlegenden Methoden der Kundensegmentierung (Vermögens- / Lebenszykluskonzept) informiert werden. Es schließt sich (basierend auf die Vorlesungsinhalte des Moduls „Bankbetriebliche Grundlagen“ die Vermittlung von detaillierten Produktkenntnissen an. Hierzu zählen mit Blick auf das Mengengeschäft von Banken die Anlage auf Konten, Dividendenpapiere, Anleihen, Sachwertanlagen und gemischte Anlageformen. Mit Blick auf das Asset Management kommen bestimmte Finanzderivate, Family-office-Leistungen und Private Equity-Anlagen in Betracht.

Verwendete Literatur:

Bitz, M. / Stark, G.: Finanzdienstleistungen. De Gruyter, 2014
Bloss, M. (Hrsg): Financial Engineering. De Gruyter, 2017
Lüscher, M.: Derivatprodukte und alternative Investments. NZZ-Verlag, 2012

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Modulnummer:

BBW 303, BWI 60102, BWID 70402, BSW 202, BSWD 303, BBF 503

Modulname:

Controlling/Investition

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Krause

Studiengang:

BBW, BWI, BWID, BSW, BSWD, BBF

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester 5. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen / Internes Rechnungswesen

Verwendbarkeit innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die u.a. für den Schwerpunkt Controlling einzusetzen und unabdingbar sein. Des Weiteren werden sämtliche unternehmerische Grundkenntnisse vermittelt, die in höheren Semestern in sämtlichen Bereichen Anwendung finden.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage Controlling Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie beherrschen das Standardinstrumentarium des Controllings. Sie lernen mit den Methoden der Investitionsrechnung zu umzugehen und können diese fallbezogen in der Praxis umsetzen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen des Controllings und in die Investitionslehre eingearbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen Controlling

Dozent:

Prof. Dr. H. Krause

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Berufsbild Controller;
Controlling-Ziele und –Aufgaben
Rechnungswesen und Controlling
Operatives und strategisches Controlling
Funktionales Controlling
Wertorientiertes Controlling
Risiko-Controlling
Zusammenhänge zwischen Controlling, Bilanzen, Kostenrechnung und Investitionsrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Horváth, P.: Controlling, aktuelle Auflage

Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, aktuelle Auflage

Weber, J.: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage

Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Peemöller, V.: Controlling, aktuelle Auflage

Graumann, M.: Controlling, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulteil b:

Investitionsrechnung

Dozent:

Herr Moll

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:



Stand: 14.06.2018

Begriff der Investition,
Investitionen als Gegenstand der Unternehmensführung
Prämissen der statischen Investitionsrechnung
Arten der statischen Investitionsrechnung, insbesondere:
Kostenvergleichsrechnung
Gewinnvergleichsrechnung
Amortisationsvergleichsrechnung
Grundlagen der Finanzmathematik
Prämissen der dynamischen Investitionsrechnung
Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dynamischer und statischer Investitionsrechnung
Vor- und Nachteile einzelner Investitionsrechenarten
Dynamische Investitionsrechnungsarten, insbesondere:
Kapitalwertmethode
Interne Zinsfußmethode
Annuitätenmethode
Endwertmethode
Ersatzproblem
Investitionsprogrammentscheidungen
Spezialfragen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Becker, H. P.: Investition und Finanzierung, Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, aktuelle Auflage

Goetze, U.: Investitionsrechnung, Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, aktuelle Auflage

Olfert, K./Reichel, C.: Investition, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, aktuelle Auflage

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Modulnummer:

BWI 60103 BWID 70403 BWIT 70403 BBW 404, IMB 403, BBF 504

Modulname:

Makroökonomie

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Wenke

Studiengang:

BBW, IMB, BWI, BWID, BWIT, BBF

Semester:

4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

Module Organisation und Personal

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden volkswirtschaftliche Grundlagen gelegt, die in den Vertiefungsmodulen wie European Economic Policy anwendbar sind.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Wirtschaftsinformatik dual/Teilzeit

Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Denken und Argumentieren auf der Basis abstrakter ökonomischer Modelle; Anwendung solcher Modelle auf konkrete makroökonomische Problemstellungen unter Berücksichtigung der Einbindung einzelner Unternehmen in das ökonomische Gesamtsystem; Beurteilung wirtschaftspolitischer Problemlösungsvorschläge vor dem Hintergrund unternehmerischer Managemententscheidungen



Stand: 14.06.2018

Inhalte des Moduls:

Aktuelle makroökonomische Themen
Gegenstand, Aufgaben und Methoden der Makro
Zielgrößen
Wirtschaftskreislauf und VGR
Langfristige Perspektive: Wachstum, neoklassische Theorie und Politikempfehlungen
Kurzfristige Perspektive: Konjunktur, keynesianische Theorie und Politikempfehlungen
Europäische Wirtschaft und Globalisierung und deren Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Vorbereitung / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Wenke

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Englisch

Inhalt:

Part I: Recent topics of Macroeconomics "in action"
Part II: Macro Basics and National Accounting
Part III: Excursion: Macroeconomics of Globalization
Part IV: Business Cycles and Keynesian Economics
Part V: Excursion: Germany and its role in the Euro crisis
Part VI: Economic Growth and Neoclassical Ideas

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Economics, aktuelle Auflage
Samuelson, P.A./Nordhaus, W.: Economics, aktuelle Auflage
Stiglitz, J.: Globalization and its Discontents, aktuelle Auflage
Veröffentlichungen in Financial Times, Economist

Ergänzend:

Baßeler, U./Heinrich, J./Koch, W.: Grundprobleme der Volkswirtschaft, aktuelle Auflage
Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage
Clement, R./Terlau, W.: Grundlagen der Angewandten Makroökonomie, aktuelle Auflage
Erke, B.: Grundlagen der modernen Makroökonomik. Bestimmungsgründe gesamtwirtschaftlicher Größen, aktuelle Auflage
Hillebrand, K. A.: Elementare Makroökonomik, aktuelle Auflage
Wenke, M.: Makroökonomie (Klausur Intensiv Training KIT, Bd. 19), aktuelle Auflage

Besonderes:

Regelmäßige Gastvorträge von Vertretern der Wirtschaftsforschungsinstitute oder anderen Institutionen mit volkswirtschaftlichem Sachverstand

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 21.08.2018

Modulnummer:

BBF 501

Modulname:

Empirische Analyse – Methoden und Instrumente

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Freund

Studiengang:

BBF

Semester:

5. Fachsemester

Angebotsturnus:

Einmal jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit oder Präsentation und Hausarbeit

Voraussetzungen:

Von den Studenten werden (Grund-)Kenntnisse der Statistik (deskriptive Statistik, Zufallsvariablen, Verteilungs- und Dichtefunktionen, Hypothesentests) erwartet, wie sie im Modul Wirtschaftsstatistik im 2. Semester unterrichtet werden.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

./.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Kompetenz betriebliche und wissenschaftliche Fragestellungen mittels empirischer Methoden zu analysieren und die Ergebnisse empirischer Studien kritisch zu hinterfragen. Diese Kompetenzen versetzen die Studierenden in die Lage einerseits die Vielfalt der empirischen Studien in der betrieblichen Praxis richtig einzuschätzen; dienen aber auch dazu, die Forschungskompetenz zu stärken, da die richtige Einordnung empirischer Analysen essentiell für die wissenschaftliche Auseinandersetzung ist. Um diese Kompetenz zu erlangen, lernen sie die wesentlichen Schritte zur Umsetzung eigener empirischer Analysen und zur Bewertung von empirischen Studien kennen (vgl. Inhalte des Moduls). Die Studierenden werden vertraut gemacht mit den Möglichkeiten und Grenzen der Interpretation empirischer Analysen. Gruppenarbeit fördert dabei die Sozialkompetenz



Stand: 21.08.2018

der Studierenden und hilft etwaige Vorurteile den Forschungs- und Analysemethoden gegenüber abzubauen und fördert die kritische Infragestellung empirisch-ökonomischer Ergebnisse.

Inhalte des Moduls:

Ausgehend von der Analyse und Einordnung von Daten werden unterschiedliche Herangehensweisen an empirische Studien vorgestellt. Beginnend mit der Fragestellung werden die Möglichkeiten der Datenbeschaffung (Sekundärdaten oder Primärdatenerhebung) vorgestellt. Dabei werden insbesondere die unterschiedlichen Erhebungsinstrumente (Fragebogen, Beobachtungen, Messinstrumente usw.) und typische Fehler der Datenerhebung (selection bias, response bias usw.) Gegenstand der Veranstaltung sein. Anschließend werden unterschiedliche (qualitative und quantitative) Methoden der Analyse von Daten vorgestellt. Hierfür bilden die Grundkenntnisse der Statistik eine unverzichtbare Grundlage. Aufgrund der (in der wissenschaftlichen Literatur) hohen Verbreitung multivariater (linearer) Regressionsanalysen, bilden deren Modellierung und Schätzung einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung. Auch hier werden die Ergebnisse anhand „typischer“ Fehlerquellen (Endogenität, Multikollinearität, Heteroskedastizität, Autokorrelation) besprochen. Abschließend werden Gütekriterien (z.B. Reliabilität, Validität, Robustheit, Objektivität) empirischer Analysen vorgestellt und diskutiert.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

Dozent:

Prof. Dr.Freund

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Datenarten und -quellen
2. Möglichkeiten der Datenerhebung
 - a. Totalerhebungen vs. Teilgesamtheiten und Stichproben
 - b. Erhebungsinstrumente für qualitative und quantitative Daten
3. Datenauswertung
 - a. Die Auswertung qualitativer Daten
 - b. Die Auswertung quantitativer Daten
 - i. Deskriptive Auswertung
 - ii. „Einfache“ Hypothesentests
 - iii. Multivariate Methoden am Beispiel der linearen Regressionsanalyse
4. Gütekriterien empirischer Analysen

Verwendete Literatur:

Bortz, J. / Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation, 4. Aufl. 2006

Albers, S. et al.: Methodik der empirisch Forschung, 3. Aufl. 2009

Zur Wiederholung der Grundlagen:

Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL. Theorie und Praxis, 4. Aufl. 2012

Bortz, J.: Statistik – für Human- und Sozialwissenschaftler, 7. Aufl., 2010

Wooldridge, J. M.: Introductory Econometrics, 2008

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBF 601

Modulname:

Versicherungsbetriebswirtschaftslehre

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 160 CP)*0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBF

Semester:

6. Fachsemester

Angebotsturnus:

Einmal jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit/Hausarbeit

Voraussetzungen:

Teilnahme am Modul Bankbetriebliche Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Asset Management und Privatkundengeschäft

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

./.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Teilnehmer des Moduls Versicherungsbetriebslehre lernen den inneren Aufbau von Versicherungsunternehmen kennen. Ferner sollen Studierende die Rolle und die Bedeutung von Versicherungen in der globalen Finanzkrise beurteilen und die Notwendigkeit der daraus resultierenden regulatorischen Änderungen für Versicherungsunternehmen nachvollziehen können. Mit Blick auf bestimmte Versicherungsformen, wie Individual-, Sozial und Sachversicherungen, sollen Studierende den Aufbau bestimmter Versicherungsdienstleistungen kennenlernen und dazu befähigt werden, diese Produkte z.B. im Rahmen von Beratungsgesprächen kundenorientiert einsetzen zu können.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Die Teilnehmer werden einleitend über die Bedeutung von Versicherungsunternehmen für die deutsche Volkswirtschaft und über ihre Rolle in der globalen Finanzkrise sowie die daraus resultierenden regulatorischen Neuerungen für den Versicherungssektor (z.B. Solvency II oder Versicherungsaufsicht) informiert. Es schließen sich Aspekte der Organisation und Führung von Versicherungsunternehmen sowie die Gestaltung von Versicherungsleistungen und deren Vertrieb an.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

Nachbearbeitung / Fallstudien / gegebenenfalls Hausarbeit

Dozent:

Prof. Dr. Müller

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Die Versicherungsgesellschaft als Finanzmarktinstitution
- Der Versicherungsmarkt in Deutschland
- Grundlagen der Versicherungsbetriebswirtschaftslehre
- Organisation und Führung von Versicherungsunternehmen
- Versicherbarkeit von Risiken
- Rechtsgrundlagen
- Versicherungsprodukte im Überblick
 - a) Sachversicherung
 - b) Lebensversicherung
 - c) Private Altersvorsorge
 - d) Kranken-/Unfallversicherung

Verwendete Literatur:

Gonding, Hanspeter: Versicherungswirtschaft. Vahlen, 2015

Nguyen, Tristan/Romeike, Frank: Versicherungswirtschaftslehre. Springer, 2013

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Stand: 21.08.2018

Besonderes:

./.

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60207, BBS 60307, BHM 80307, BBWD 60107, BBWD 60207

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 25 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit Finanzdienstleistungen II); (Bewertung: 50 % der Endnote)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden ausgesuchte Finanzdienstleistungen auf die Finanzbedürfnisse von bestimmten Zielgruppen im Corporate und Private Banking anzuwenden. Es sollen dabei im Sinne des Allfinanzansatzes anbieterübergreifend sowohl auf Bank- als auch Versicherungsdienstleistungen analysiert und mögliche Fehlentwicklungen im Finanzdienstleistungsmarkt identifiziert werden.

Inhalte des Moduls:

- Funktionen von Finanzdienstleistern in unvollkommenen Märkten



Stand: 15.12.2017

- Aufbauprinzipien nationaler und internationaler Finanzmärkte
- Aktuelle Entwicklungstendenzen an internationalen Märkten
- Determinanten bankbetrieblicher Angebotspolitik
- Finanzdienstleistungen von Investmentbanken
- Sach- und Lebensversicherungsleistungen sowie Formen der privaten Altersvorsorge

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktunterricht / 134 h Selbststudium (inkl. Bearbeitung fachbezogener Lektüre, Referate, Präsentationen, Beratungssimulationen)

Dozent/in:

Prof. Dr. Ostendorf

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Englisch/Deutsch

Inhalt:

Legaldefinitionen
Begriffliches Instrumentarium
Transformationsfunktionen
Internationale Geld- und Kapitalmärkte
Bankprodukte im Firmen- und Privatkundengeschäft
Beratungsansätze im Firmen- und Privatkundengeschäft
Einführung in das Investment Banking

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bitz/Stark: Finanzdienstleistungen: Darstellung-Analyse-Kritik, 2008
Eilenberger, Bankbetriebslehre, 2012

Ergänzend:

Hockmann/Thießen: Investmentbanking, 2007

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60205, BBS 60305, BHM 80305, BBWD 60105, BBWD 60205, BBF 60301

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Marketing I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBF: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD, BBF

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester, BBF: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Ar der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit (100 %) und Hausarbeit (0 %)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Modul Vertrieb und Marketing

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt ein grundlegendes Marketingverständnis und baut somit auf dem verpflichtenden Modul Marketing und Vertrieb auf. Gleichzeitig werden die Interdependenzen zwischen Marketing und anderen betrieblichen Funktionen herausgearbeitet. So wird u. a. immer wieder der Bezug zum Controlling betont, wodurch die Effektivität und Effizienz von Marketingmaßnahmen ermittelt werden kann. Schwerpunktfach Marketing II.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual



Stand: 15.12.2017

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein integriertes und detailliertes Wissen und Verstehen wichtiger Marketinginstrumente, insbesondere aus den Bereichen Marketing-Kommunikation und Marketing-Distribution. Sie sind in der Lage, die vorgestellten Marketing-Methoden kritisch zu hinterfragen und können auf dieser Basis geeignete Lösungsvorschläge für Problemstellungen in der Praxis entwickeln und diese argumentativ verteidigen.

Inhalte des Moduls:

Grundlagen des Marketing-Mix und der Marketing-Kommunikation

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium mit Lehrendem / 12 h Kontaktstudium ohne Lehrenden / 122 h Selbststudium (inkl. schriftlicher Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Vergossen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Elemente des Marketing-Mix
- Instrumente der klassischen Werbung
- Arten der Verkaufsförderung
- Moderne Instrumente der Marketing-Kommunikation

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Esch, Fr.-R., Herrmann, A., Sattler, H.: Marketing, Eine managementorientierte Einführung, München, neueste Auflage

Ergänzend:

Hollensen, S., Opresnik, M.: Marketing – A Relationship Perspective, München 2010 Homburg, Ch.,

Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden, neueste Auflage

Kotler, Ph., Keller, K. L., Bliemel, F.: Marketing Management, neueste Auflage

Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M.: Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, neueste Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60202, BBS 60302, BHM 80302, BBWD 60102, BBWD 60202, BBF 60302

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Controlling I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBF: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Effmann

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD, BBF

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester; BBF: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen, Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Innerhalb desselben Studiengangs ist der Schwerpunkt Controlling gut kombinierbar mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Außerhalb des Studiengangs ist eine Kombination mit Ingenieurstudiengängen sinnvoll, da insbesondere das Projektgeschäft immer ein Controlling benötigt.

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium

Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre

Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Methoden zur Strategiefindung befähigt die Studierenden, die eher qualitativen Ansätze zur Strategieformulierung mit den quantitativen Ansätzen zur Bewertung von Unternehmen zu verbinden. Unternehmen treffen heute strategische Entscheidungen nicht mehr, indem alleine Strategie-Tools angewendet werden, sondern indem die aufgezeigten Entwicklungen über



Stand: 16.08.2018

wertorientierte Kennzahlen für die Entscheidungsträger quantifiziert aufbereitet werden – und das zunehmend mit den Auswirkungen auf den IFRS Abschluss. Die Veränderung dieser wertorientierten Kennzahlen sind dann die Entscheidungsgrundlage des Managements - somit sollen sie von Studierenden theoretisch beherrscht und in der Praxis angewendet werden können. Die Studierenden können einen Business Case selbstständig erstellen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen einerseits lernen, wie ein Strategie-Planungs- und Entscheidungsprozess in Unternehmen inhaltlich und formal abläuft. Andererseits sollen die Studierenden die Anwendung der verschiedenen Strategie-Tools beherrschen und darüber hinaus in eine quantitative Planung (Business-Plan) überführen können. Mit Hilfe wertorientierter Kennzahlen können die Studierenden die Strategie in ihrer Wirkung auf den Unternehmenswert beurteilen. Die Studierenden kennen die Bestandteile und Gütekriterien eines Business Cases. Die theoretischen Grundlagen der Business Cases sind verstanden.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 132 h Selbststudium

Dozent/in:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Integration von Internem und Externem Rechnungswesen?
2. Einfluss des IFRS auf das Controlling
3. Unternehmensakquisitionen als Folge der Globalisierung
4. Wertorientierte Unternehmensführung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre: Günther: Unternehmenswertorientiertes Controlling

Ergänzende Literatur:

Loderr, Pichler, Zraggen: Handbuch der Bewertung; Rappaport: Creating Shareholder Value, Nagl, A.: Der Business Plan, 1. Auflage, Wiesbaden 2010, Taschner, A.: Business Case, 1. Auflage, Wiesbaden, 2008

Besonderes:

Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60206, BBS 60306, BHM 80306, BBWD 60106, BBWD 60206, BBF 60303

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Personal I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBF: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD, BBF

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD 6. Fachsemester; BBF: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BBS 401, BHM 601

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunktfach Personal II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul vermittelt personalwirtschaftliches Basiswissen, das im Rahmen künftiger Managementtätigkeiten, sei es als Führungskraft, Spezialist oder Projektmanager, von Nutzen ist und ist somit komplementär zu allen anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen positioniert.

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium

Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre

Bachelor Betriebswirtschaft Dual



Stand: 15.12.2017

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden...

- ... verbreitern ihre allgemeinen personalwirtschaftlichen Kenntnisse.
- ... vertiefen ihre besonderen personalwirtschaftlichen Interessenschwerpunkte, vor allem in den Feldern *Personalbeschaffung*, *-führung*, *-beurteilung* und *-entwicklung*.
- ... entwickeln durch die Anfertigung einer Hausarbeit ihre Fähigkeiten in der Systematik des wissenschaftlichem Arbeitens.

Inhalte des Moduls:

- Einführung in das Personalmanagement (Begriff, Einflussbereich, Zielsetzung, Grundfrage und Ansatzpunkte; Probleme des Personalmanagement; Trends des Personalmanagement)
- Zentrale Themen des Personalmanagement (Präsentation der Hausarbeiten)

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Cisik (Wintersemester)
Lehrbeauftragter Dr. Herbert Schaaff (Sommersemester)

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Gegenstandsbildung
- Grundlagen des Personalmanagement
- Trends des Personalmanagement
- Ausgewählte Probleme des Personalmanagement
- Vorstellung, Diskussion und Vergabe von Hausarbeiten
- Anfertigung von Hausarbeiten
- Feedback zu den Hausarbeiten
- Präsentation zentraler Hausarbeitsthemen
- Kritische Würdigung und Ausblick

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

SCHOLZ, C. (aktuelle Auflage): Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen

Ergänzend:

BECKER, M. (aktuelle Auflage): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel

NEUBERGER, O. (aktuelle Auflage): Führen und führen lassen : Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart: Lucius und Lucius

STRUTZ, H. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Handbuch Personalmarketing. Wiesbaden. Gabler

Besonderes:

Modulbeschreibung

Stand: 15.12.2017

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60203, BBS 60303, BHM 80303, BBWD 60103, BBWD 60203, BBF 60304

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Beschaffungsmanagement I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBF: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Koch

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester, BBF: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Gute Kenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere der Grundlagen in den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Beschaffungsmanagement II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein fachspezifisches, wissenschaftliches Methodenwissen, um Problemstellungen zu erkennen und selbständig geeignete Lösungsansätze zu entwickeln. Durch den Vortrag eigener Ausarbeitungen lernen sie zu präsentieren.



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

Grundlagen der Logistik und des Einkaufs

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Dozen/tin:

Prof. Dr. Koch

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- * Lagersysteme
- * Logistik-Controlling
- * Preisstruktur-, Wertanalyse
- * Inner- und außerbetrieblicher Transport
- * Schwerpunktthema: - Quantitatives Bestandsmanagement

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Arnolds H. : Materialwirtschaft und Einkauf. Gabler, neueste Auflage

Besonderes:

Im Rahmen der Hausarbeiten wird besonders Wert darauf gelegt, die Arbeitsergebnisse professionell vor der Gruppe zu präsentieren. Die Studierenden trainieren weiterhin in diesem Zusammenhang Recherche- und Arbeitstechniken sowie ihre sozialen und ihre rhetorischen Kompetenzen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 60201, BBS 60301, BHM 80301, BBWD 60101, BBWD 60201, BBF 60205

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Internationales Management I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBF: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Winnewisser

Studiengang:

BBS, BHM, BBF

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM 8. Fachsemester, BBF: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundkenntnisse in BWL, VWL, Recht, Wirtschaftssprache(n) (insbes. Englisch); BBS 502 BHM 702 BBF 204

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Internationales Management II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studenten erwerben die Kompetenz zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten in multinationalen Unternehmen. Sie können die Chancen und Risiken internationaler Liefergeschäfte beurteilen (Export-Import).

Inhalte des Moduls:

„Understanding foreign trade“

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung



Stand: 16.08.2018

Dozent/in:

Prof. Dr. Winnewisser

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

Einführung in den Außenhandel

- Import, Export und Sonderformen
- Entwicklung des Welthandels
- Institutionen für den Außenhandel
- Die EU und der Binnenmarkt

Außenwirtschaftsrecht

Internationale Verträge

Außenhandelskalkulation

Risiken im Außenhandel

Compliance

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Umfangreiches Skript

Ergänzend:

Jahrmann, F.-U.: Außenhandel, 13. Auflage, Kiehl Verlag, 2010

Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenbourg, 2010

Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases, 7th edition, Prentice Hall, 2010

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics, 9th edition, Prentice Hall, 2011

Salvatore, D.: Introduction to International Economics, 2nd edition, John Wiley & Sons, 2009

Besonderes:

Diskussion aktueller Artikel zur Thematik.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBF 604

Modulbezeichnung:

Kapitalmarktinstrumente und Derivate

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBF (5 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortliche/r:

N.N:

Studiengang:

BBF

Semester:

6. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Jahr

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Fundierte Kenntnisse der Bankmodule aus den ersten 5 Semestern

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Verknüpfung der Inhalte aus den Modulen „Finanzdienstleistungen und International Finance

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Mit diesem Kurs wird den Teilnehmern die Möglichkeit eröffnet eine Doppelqualifikation zu erlangen. Zum einen sollen sie nach Abschluss des Kurses in der Lage sein verschiedene Finanzinstrumente im Sinne einer aktiven Risiko- und Finanzierungspolitik selbständig einsetzen können, zum anderen besteht die Möglichkeit unter Federführung der Capital Markets Academy der Deutschen Börse AG, Frankfurt eine Prüfung zum „Zertifizierten EUREX-Derivatehändler“ abzulegen. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Börse AG ist zur Zeit wegen der Neuorganisation der Zusammenarbeit ausgesetzt, soll aber in absehbarer Zeit wieder aufgenommen werden. Der Vorlesungsstoff des Fachs Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen ist deshalb teilweise auf die Anforderungen dieser externen Prüfungen ausgelegt.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

- Geschichte und Struktur internationaler Finanzmärkte
- Ratingprozesse
- Geldmarktinstrumente
- Internationale Kreditmärkte
- Kapitalmarktorganisation und –instrumente im Überblick
- Emission langfristiger Unternehmensanleihen
- Optionen, Optionsschein, Optionspreisfindung
- Zinssicherungsinstrumente
- Börsengehandelte Zinsderivate
- Sonderformen derivativer Instrumente

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 Stunden Präsenz / 50 Stunden Vor- und Nachbereitung / 40 Stunden Erstellung der Hausarbeit

Dozent/in:

N.N:

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Prinzipien der kapitalmarktgestützten Finanzierung und Risikosteuerung.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

FWB-/EUREX-Tutorial der Capital Markets Academy (aktuelle Versionen).

Ergänzend:

Themenbezogene Begleitliteratur wird zu Beginn der ersten Präsenzphase empfohlen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBF 701

Modulbezeichnung:

Rating (Standard & Poors)

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBF (5 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortliche/r:

N.N.

Studiengang:

BBF

Semester:

6. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Jahr

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Fundierte Kenntnisse der Bankmodule aus den ersten 6 Semestern

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Weiterführung und Vertiefung aus den Inhalten des Moduls „Kapitalmärkte und Derivate“

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Inhalte des Moduls:

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 Stunden Präsenz / 50 Stunden Vor-und Nachbereitung / 40 Stunden Erstellung der Hausarbeit

Dozent/in:

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

N.N:

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Verwendete Literatur:



Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70207, BBS 70307, BHM 90307, BBWD 70207, BBWD 70307, BBF 702

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 25 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit Finanzdienstleistungen I) (Bewertung: 50 % der Endnote)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ausgesuchte Finanzdienstleistungen auf die Finanzbedürfnisse bestimmter Kundengruppen im Investment Banking anzuwenden. Von besonderer Bedeutung sind dabei die im Einzelnen zu analysierenden Geschäftsfelder Corporate Banking, Asset Management und Capital Markets.

Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

- Hybride Finanzierungsformen
- Mergers & Acquisitions
- Asset Backed Transaktionen
- Equity Finance
- Risk Management
- Financial Planning

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktunterricht / 134 h Selbststudium (inkl. Bearbeitung fachbezogener Lektüre, Referate, Präsentationen, Beratungssimulationen)

Dozent/in:

Prof. Dr. Ostendorf

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch / Englisch

Inhalt:

- Bewertung und Management konservativer und spekulativer Kapitalmarktprodukten
- Grundlagen des Wertpapiermanagements Asset Allocation – Portfoliotheorie in der Anlagepraxis
- Asset Allocation – Portfoliotheorie in der Anlagepraxis
- Spezialfragen der Anlageberatung und Risk Management

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Liaw, T. K.: The Business of Investment Banking, 2011
- Mishkin, F. S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 2007
- Ostendorf, R. J.: Bankwirtschaft - Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, 2014
- Ostendorf, R. J.: Übungsbuch zur Bankwirtschaft - Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, 2014

Ergänzend:

- Copeland, T. E. / Weston, J. F. / Shastri, K.: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik, 2008
- Farkas-Richling, D. / Fischer, T. / Richter, A. (Hrsg.): Private Banking und Family Office, 2012
- Gräfer, H. / Schiller, B. / Rösner, S.: Finanzierung: Grundlagen, Institutionen, Instrumente und Kapitalmarkttheorie, 2011
- Hetzel, A.: Individuelle Vermögensverwaltung oder aktives Wertpapiermanagement im Private Banking, 2013
- Ostendorf, R. J. / Stahl, R.: Umgang mit Verlusttöpfen, in: Bankpraktiker (2014) 1
- Rejda, G. E. Principles of Risk Management and Insurance, 2008
- Perridon, L. / Steiner, M. / Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 2009

Modulbeschreibung

Stand: 15.12.2017

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70205, BBS 70305, BHM 90305, BBWD 70205, BBWD 70305, BBF 70301

Modulname:

Schwerpunkt Marketing II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit (100 %) und Hausarbeit (0 %)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Marketing I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt ein grundlegendes Marketingverständnis und baut somit auf dem verpflichtenden Modul Marketing und Vertrieb auf. Gleichzeitig werden die Interdependenzen zwischen Marketing und anderen betrieblichen Funktionen herausgearbeitet. So wird u. a. immer wieder der Bezug zum Controlling betont, wodurch die Effektivität und Effizienz von Marketingmaßnahmen ermittelt werden kann.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein integriertes und detailliertes Wissen und Verstehen wichtiger Marketinginstrumente, insbesondere aus dem Bereich Customer-Relationship-Management. Sie sind in der Lage, die vorgestellten Marketing-Methoden kritisch zu hinterfragen und können auf dieser Basis geeignete Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen entwickeln und diese argumentativ verteidigen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

Customer Relationship-Management, insbesondere Kundengewinnung und Kundenbindung

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium mit Lehrendem / 12 h Kontaktstudium ohne Lehrenden / 134 h Selbststudium
(inkl. schriftlicher Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Vergossen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Verfahren zur Identifikation wertvoller Kunden
- Grundlagen der Kundenakquisition
- Instrumente der Neukundengewinnung
- Absatzkanäle und deren Gestaltung
- Grundlagen der Kundenbindung
- Beschwerdemanagement
- Messung der Kundenzufriedenheit
- Instrumente der Kundenbindung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Esch, Fr.-R., Herrmann, A., Sattler, H.: Marketing, Eine management-orientierte Einführung, München, neueste Auflage

Ergänzend:

Hollensen, S., Opresnik, M.: Marketing – A Relationship Perspective, München 2010

Homburg, Ch., Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden, neueste Auflage

Kotler, Ph., Keller, K. L., Bliemel, F.: Marketing Management, neueste Auflage

Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M.: Marketing – Grundlagen

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70202, BBS 70302, BHM 90302, BBWD 70202, BBWD 70302, BBF 70302

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Controlling II

Modulumfang:

1500 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Krause

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen, Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Schwerpunkt Controlling I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Dieses Modul vermittelt über den fallbezogenen Einsatz der Instrumente des Finanz- und Investitions-Controllings auch Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung (Beurteilung von Unternehmensergebnissen und Investitionsvorhaben); Schwerpunkt Controlling II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Methoden- und Anwendungskompetenz Finanz- und Investitions-Controlling:
Die Studierenden können ein F-/I-Controlling-System betreiben. Sie beherrschen die gängigen Instrumente und sind in der Lage, diese im Berufsalltag differenziert anzuwenden.
Die Absolventen können Finanz- und Investitionsplanungen im Unternehmen durchführen, pflegen und auch in Ansätzen weiterentwickeln.



Stand: 16.08.2018

Ein Einsatz ist damit sowohl im operativen Controlling großer Unternehmen als auch in der Controlling-Unterstützung im Mittelstand und in KMUs möglich.

Inhalte des Moduls:

Finanz-Controlling:

Über Finanzpläne (zur Ermittlung eines Kapitalbedarfes oder –überschusses) hinaus werden moderne Instrumente zur Analyse des Kapitalflusses (woher kommt Liquidität, wofür wird sie genutzt, wie stabil scheint die finanzielle Lage des Unternehmens) genutzt. Von der Bewegungsbilanz über DSR-basierte Kapitalflussrechnungen bis hin zu Finanz- und Liquiditätskennzahlen wird eine breite Palette von Instrumenten zur Verfügung gestellt.

Investitions-Controlling:

Begleitung/Verbesserung des Investitions-Prozesses (vor allem die Auswahl der vor knappen Investitionsmitteln „besten“ Investitionen für das Unternehmen) durch die Zurverfügungstellung von Verfahren der Investitionsrechnung sowie den Einsatz von Investitions-Kennzahlen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium sowie Vor- und Nacharbeit

Dozent/in:

Prof. Dr. H. Krause

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- 1 FINANZ-CONTROLLING**
 - 1.1 Ziele und Aufgaben des Finanz-Controllings
 - 1.2 Instrumente des Finanz-Controllings
 - 1.3 Strategisches Finanz-Controlling
 - 1.4 Bewertung von Unternehmensbeteiligungen
 - 1.5 (Unternehmens-)Ranking
- 2 INVESTITIONS-CONTROLLING**
 - 2.1 Grundlagen von Investitionsentscheidungen
 - 2.2 Ziele und Aufgaben des Investitions-Controlling
 - 2.3 Instrumente des Investitions-Controllings
 - 2.4 Die Berücksichtigung von Risiken bei Investitionen
 - 2.5 Strategisches Investitions-Controlling

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Skript zur Veranstaltung

Übungsaufgabenskript zur Veranstaltung

Adam, D.: Investitions-Controlling, 3. Aufl., München 2000.

Mensch, G.: Finanz-Controlling, München Wien 2001.

Schulte, G.: Investitions-Controlling und Investitions-Rechnung, 2. Aufl., München 2007.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Ergänzend:

Graumann, M.: Fallstudien zum Controlling, 2. Aufl., Düsseldorf 2011.

Krause, H.-U., Arora, D.: Controlling-Kennzahlen, Key Performance Indicators, 2. Aufl., München 2010.

Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, ab der 7. Aufl., München 2006.

Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, ab 3. Auflage.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70206, BBS 70306, BHM 90306, BBWD 70206, BBWD 70306, BBF 70303

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Personal II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Personal I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul vermittelt personalwirtschaftliches Basiswissen, das im Rahmen künftiger Managementtätigkeiten, sei es als Führungskraft, Spezialist oder Projektmanager, von Nutzen ist und ist somit komplementär zu allen anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen positioniert.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden...

... erleben durch eine Exkursion, wie Personalmanagement in der Praxis funktioniert.

... optimieren durch eine Projektarbeit ihre Teamfähigkeit.



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

- Personalmanagement „live“ (Exkursion zu einem Unternehmen der Umgebung);
- Aktuelle Aspekte des Personalmanagement (z.B. Employer Branding, Talent Management, Diversity Management Work-Life-Balance)

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Cisik (Sommersemester)
Lehrbeauftragter Dr. Herbert Schaaff (Wintersemester)

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

- Exkursion zu einem Unternehmen der Region
- Kurzvortrag zum Personalmanagement in diesem Unternehmen
- Diskussion mit Personalverantwortlichen
- Betriebsbesichtigung
- Vorstellung, Diskussion und Vergabe von Gruppenarbeiten
- Anfertigung von Gruppenarbeiten
- Präsentation der Gruppenarbeiten
- Diskussion der Gruppenarbeiten und Feedback
- Kritische Würdigung und Ausblick

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

SCHOLZ, C. (aktuelle Auflage): Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen

Ergänzend:

BECKER, M. (aktuelle Auflage): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel

NEUBERGER, O. (aktuelle Auflage): Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart: Lucius und Lucius

STRUTZ, H. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Handbuch Personalmarketing. Wiesbaden. Gabler

Besonderes:

Exkursion zu einem Unternehmen der Region und Projektarbeiten in Kooperation mit Unternehmen der Region

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70203, BBS 70303, BHM 90303, BBWD 70203, BBWD 70303, BBF 70304

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Beschaffungsmanagement II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75, BHM (6 CP / 195 CP) * 0,75; BBF (5 CP/160 CP)*0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Koch

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD, BBF

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester, BBF: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Einkauf und Logistik I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein fachspezifisches, wissenschaftliches Methodenwissen, um Problemstellungen zu erkennen und selbständig geeignete Lösungsansätze zu entwickeln. Durch den Vortrag eigener Ausarbeitungen lernen sie zu präsentieren.

Inhalte des Moduls:

Vertiefende Themen zu Logistik und Einkauf



Stand: 15.12.2017

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Dozent/in:

Prof. Dr. Koch

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. IT - Anwendungen
z.B. EDI / EDIFACT / Internet
2. Handel
z.B. Warenwirtschaftssysteme / ECR / Inventurdifferenzen
3. Logistik
z.B. Fahrzeugortungs- und Kommunikationssysteme /
Kennzeichnungs- und Identifikationssysteme /
Supply Chain Management / City Logistik
4. Ausgewählte Themen und Praxisbeispiele zur internationalen
Beschaffung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht :

Arnolds H. : Materialwirtschaft und Einkauf. Gabler, neueste Auflage

Besonderes:

Im Rahmen der Hausarbeiten wird besonders Wert darauf gelegt, die Arbeitsergebnisse professionell vor der Gruppe zu präsentieren. Die Studierenden trainieren weiterhin in diesem Zusammenhang Recherche- und Arbeitstechniken sowie ihre sozialen und ihre rhetorischen Kompetenzen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70201, BBS 70301, BHM 90301, BBWD 70201, BBWD 70301

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Internationales Management II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Winnewisser

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Internationales Management I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, selbstständig und eigenverantwortlich in multinationalen Unternehmen arbeiten zu können. Sie können die Chancen und Risiken internationaler Geschäfte beurteilen und Internationalisierungsstrategien entwickeln.

Inhalte des Moduls:

„International Enterprises“



Stand: 15.12.2017

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Dozent/in:

Prof. Dr. Winnewisser

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

Internationale Organisation

Internationale Wachstumsstrategien

Foreign Direct Investments

- Allianzen und Joint Ventures
- Internationale M&A

Talent Management im internationalen Kontext

Kulturelle Unterschiede, insbesondere im mittleren Osten und in Asien

Internationale Zusammenarbeit und Wachstum

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Umfangreiches Skript

Ergänzend:

Jahrmann, F.-U.: Außenhandel, 13. Auflage, Kiehl Verlag, 2010

Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenbourg, 2010

Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases, 7th edition, Prentice Hall, 2010

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics, 9th edition, Prentice Hall, 2011

Salvatore, D.: Introduction to International Economics, 2nd edition, John Wiley & Sons, 2009

Besonderes:

Diskussion aktueller Artikel zur Thematik

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand:

Modulnummer:

BBF 704

Modulname:

Aktuelle Themen der Bank- und Finanzwirtschaft

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 160 CP)*0,75

Verantwortlicher:

N.N.

Studiengang:

BBF

Semester:

7. Fachsemester

Angebotsturnus:

Einmal jährlich

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Präsentation und Hausarbeit

Voraussetzungen:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

./.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Veranstaltung soll als vertiefende berufsbegleitende Qualifikation, die Studierenden befähigen, aktuelle Aspekte des Banken- und Finanzwesens zu recherchieren und diskutieren. Dazu sollen die Studierenden, die im Studium erworbenen Kenntnisse nutzen, um wissenschaftlich die jeweilige Fragestellung zu reflektieren.

Inhalte des Moduls:

Das Modul ist bewusst als Modul mit wechselnden Inhalten konzipiert. In jedem Jahr werden aktuelle Inhalte des Banken- und Finanzwesens neu aufbereitet und so eine kontinuierliche Anpassung gewährleistet. Die Auswahl der Themen wird mit den Kooperationspartnern aus den Banken besprochen. Beispielhaft seien aktuelle Themen genannt: Wandel der Geschäftsmodelle von Banken vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase, die Digitalisierung der Finanzindustrie, Veränderung von klassischen Bankprodukten vor dem Hintergrund aktueller Rechtsprechung u.d.m.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand:

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

Dozent:

N.N.

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

deutsch

Inhalt

Wechselnde Inhalte, siehe oben

Verwendete Literatur:

wird semesterweise bekanntgegeben

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBF 801

Modulbezeichnung:

Praxistransferprojekt

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

unbenotet

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Freund

Studiengang:

BBF

Semester:

6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Praxisbericht

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Mindestens 130 Kreditpunkte und mind. im sechsten Semester

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

./.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis darüber erlangen, wie bestimmte akademische Inhalte und ihre zukünftigen beruflichen Tätigkeiten in den organisatorischen und sozialen Zusammenhang eines Kreditinstituts o.ä. einzuordnen sind. Der Praxisbericht soll die Studierenden dazu anregen, auch über ihre Berufsausbildung hinaus, die Studieninhalte im konkreten beruflichen Umfeld zu reflektieren.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden durch praktische Mitarbeit in Unternehmen an die Berufspraxis und ihre zukünftige berufliche Tätigkeit herangeführt. Dabei sollen insbesondere auch Tätigkeiten, die über die normale Ausbildung hinausgehen, Gegenstand der Praxisphase sein. Durch die Betreuung durch



Stand: 16.08.2018

einen Hochschullehrer, mit dem eine Aufgabenstellung erarbeitet wird, geht die Praxisphase über die originäre Berufsausbildung des dualen Studiums hinaus.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

10 Wochen Praxisphase / 50 h Praxisbericht

Dozent:

betreuender Dozent

Art der Lehrveranstaltung:

Praxisphase

Sprache:

Deutsch/ Englisch

Inhalt:

Die Studierenden werden durch praktische Mitarbeit in Unternehmen an die Berufspraxis und ihre zukünftige berufliche Tätigkeit herangeführt. Sie wenden ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf konkrete vom Unternehmen formulierte und vom betreuenden Professor akzeptierte Aufgabenstellungen aus dem Bereich Banking & Finance an.

Verwendete Literatur:

Die verwendete, aktuelle Literatur orientiert sich an den vom Unternehmen formulierten Aufgabenstellungen.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 602, BBW 603, BBF 803, BBF 804

Modulbezeichnung:

Bachelorarbeit und Kolloquium

Modulumfang:

--

Credits:

15 (12 Bachelorarbeit, 3 Kolloquium)

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(12 CP / 168 CP) *0,2

(3 CP / 177 CP)*0,05

Verantwortlicher:

alle Lehrenden am Fachbereich (zwei Betreuer je Arbeit)

Studiengang:

BBW, BBF

Semester:

6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

3 Monate

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung

Bachelorarbeit und mündliche Prüfung (Kolloquium)

Voraussetzungen:

mindestens 135 Kreditpunkte

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Betriebswirtschaft

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Studierende befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus einem Fachgebiet dieses Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit ist in der Regel eine eigenständige Untersuchung auf der Basis der Aufgabenstellung mit einer ausführlichen Beschreibung und Erläuterung ihrer Ergebnisse. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, eine fachwissenschaftliche Aufgabenstellung unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden systematisch zu erschließen

Das Kolloquium soll zeigen, dass der Studierende befähigt ist, die Ergebnisse der Bachelorarbeit, ihre fachlichen Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen, selbstständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Die Bachelorarbeit ist in der Regel eine eigenständige Untersuchung auf der Basis der Aufgabenstellung mit einer ausführlichen Beschreibung und Erläuterung ihrer Ergebnisse.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

449,5 Stunden Selbststudium zur Erstellung der Bachelorarbeit (inklusive der Betreuungsanteile durch den Lehrenden) sowie zur Vorbereitung des Kolloquiums; 0,5 Stunden Kolloquium

Modulteil a:

Bachelorarbeit

Dozent:

zwei Prüfer, i.d.R. Professoren am Fachbereich (Details siehe Prüfungsordnung)

Art der Lehrveranstaltung:

Bachelorarbeit

Sprache:

deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch englisch)

Inhalt:

Selbständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus der betriebswirtschaftlichen Forschung und/oder Praxis nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines Zeitraums von höchstens drei Monate

Verwendete Literatur:

abhängig von der konkreten Aufgabenstellung

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Kolloquium

Dozent:

Prüfer der Bachelorarbeit

Art der Lehrveranstaltung:

mündliche Prüfung

Sprache:

deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch englisch, sofern die Bachelorarbeit in englischer Sprache abgefasst wurde)

Inhalt:

Thema der Bachelorarbeit sowie die beiden vom Studierenden gewählten Schwerpunktfächer

Verwendete Literatur:

abhängig von konkreter Aufgabenstellung und den Schwerpunktfächern des Studierenden

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics